

Dreingau Zeitung

Samstag, 19. September 2015
110. Jahrgang / Nr. 72 / 02469

KOMPAKT

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, DAVENSBURG

Das Wetter

Samstag: Regen,
bis 16 Grad

Sonntag: meist
bewölkt, 16 Grad

Menschen singen im Rudel

Zum Stadtjubiläum ist erstmalig David Rauterberg am 29. Oktober mit seinem beliebten Rudelsingen in **Sendenhorst** zu Gast. **SEITE 4**



Flüchtlinge lernen Deutsch

In **Ascheberg** ist der erste Deutschkurs außerhalb des Ehrenamtes gestartet. 18 Flüchtlinge kamen zur ersten Unterrichtsstunde. **SEITE 5**



Finalisten geben ihr Bestes

Beim TC **Rinkerode** haben die Finalisten der Clubmeisterschaften ihr bestes Tennis gezeigt. **SEITE 6**



Hinter den Kulissen

Bernward Müller ist Tontechniker in der Kulturscheune Walstedde

Walstedde • Der Künstler steht auf der Bühne ebenso im Rampenlicht wie der Moderator. Aber wer sorgt dafür, dass sich beide im rechten Licht und mit dem richtigen Ton präsentieren können? Hinter den Kulissen arbeitet der Tontechniker mit seinem Equipment, um sound- und lichttechnische Raffinessen zu bieten. In der Kulturscheune ist das fast von Anfang an Bernward Müller.

Seit vielen Jahren mit Rudi Marhold befreundet, holte dieser den Münsteraner mit ins Boot. Damals suchte Marhold jemanden, der dauerhaft das betreut, was bei Aufführungen benötigt wird. „Mein Job ist die gesamte technische Planung und Durchführung während der Konzerte“, erzählt der Tontechniker. Zu Beginn stehe immer der Kontakt zum Künstler. Den fragt er, was er für den Auftritt benötigt. Drei bis vier Stunden vorher

beginnt Müller mit dem Aufbau der Technik. Scheinwerfer werden überprüft und in Stellung gebracht, das Mischpult aufgebaut, Lautsprecher in Position gebracht, Mikrofone aufgestellt. Dann folgt der obligatorische Sound- und Lichtcheck mit den Künstlern. „Die Arbeit in der Kulturscheune macht Spaß. Hier stimmt die Chemie.“

Müller studierte Musik auf Lehramt. „Damals machte die Lehrerschwemme wenig Hoffnung auf eine Anstellung.“ So sei er zur Technik gekommen, denn daran habe er schon immer Freude gehabt. Um sich das Geld für ein

T o n -

studio zu verdienen, begleitete er zunächst als freier Tontechniker diverse Musikgruppen in Münster, später ging er mit dem Gesangsorchester von Peter Janssens auf Tournee. Seit 30 Jahren betreibt der 54-jährige nun sein eigenes Tonstudio in Münster – und hat sich damit einen Traum erfüllt. Waren es zu Beginn Schallplatten, nimmt er heute Musik-CDs und MP3s auf. „Die Technik verändert sich, so ist auch ein Studio immer im Wandel“, erklärt er. Sein technisches Wissen hat sich der Münsteraner selber beigebracht. Und mit diesem begleitet er seit Jahren die Auftritte des bekannten Kabarettisten Storno. „Als Tontechniker bin ich in ganz Deutschland unterwegs“, berichtet er.

Seit sieben Jahren unterrichtet Müller zusätzlich Studenten des Studiengangs Keyboard und Musikproduktion im Fach Tontechnik an der Musikhochschule in Münster. „Ich finde toll, dass ich mein Wissen an die jungen Leute weitergeben kann.“

• mew



Foto: Wiesrecker

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

VW Golf Variant 1.2TSI

63kW/86PS, EZ:01/2015

1000km, Xenon, Navi, Climatronic, Sitzheizung, PDC, Telefon.

Bei diesem Fahrzeug für Ihren

Gebrauchten Wechselprämie 2000,- €

Unser Preis: **17.590 €** inkl. MwSt.

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

WWW.

**Salon-
Schiever.de**
auch montags

Intensivkurs in den Ferien

www.Fahrschule-Nordt.de

Partnerfiliale geschlossen

Albersloh • Wieder steht Albersloh ohne Partnerfiliale der Post da. „Das Nachsehen haben die Kunden, die nach Sendenhorst, Wolbeck oder Rinkerode fahren müssen, um ein Paket aufzugeben“, teilt Henning Rehbaum (MdL) mit und betont: „Dass der Betreiber die Postfiliale ohne Vorankündigung verlassen hat, ist sicher nicht die feine Art. Angesichts der Tatsache, dass die Betreiber der Postfiliale in Albersloh ständig wechseln und selten länger als ein bis zwei Jahre durchhalten, sollte die Deutsche Post dringend ihre Geschäftspolitik überdenken.“

qualitäts- und preisbewusst
www.continentale.de/piegelbrock

Geschäftsstelle **Thomas Piegelbrock**
Wagenfeldstr. 1 - am Markt
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 9011, Fax 02508 9407
info.piegelbrock@continentale.de



EP: Närmann
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
TELEKOMMUNIKATION

**Service
macht den
Unterschied**

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de

Deal der Woche.

Unsere **Junge Sterne** Top-Angebote.
Jetzt Probe fahren!



E 63 AMG S T-Modell

Sie sparen über **59.186,- EUR** nur **89.450,00 EUR**

ehem. NP: 148.636,95 EUR

EZ 11/14, 13.700 km, 430 kW, Automatik, Allrad,
iridiumsilber, Leder schwarz, COMAND Online, Klima-
automatik, Keyless-Go, Night-Paket, 360° Kamera,
Surround-Soundsystem, 19" AMG LMR uvm.



Mercedes-Benz

OSTENDORF

Ostendorf GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Ahlen, Tel.: 02382 789-0, Beckum, Tel.: 02521 8408-0, www.ostendorf.info
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Bürgerinitiativen appellieren

Ascheberg / Drensteinfurt •

Die Bürgerinitiativen gegen Gasbohren aus Hamm, Werne, Herbern/Ascheberg und Drensteinfurt haben sich bereits vor Monaten zusammengeschlossen, um gemeinsam die Interessen der betroffenen Bürger zu vertreten und auf die Gefahren des Projektes hinzuweisen. „Wenn der Rat der Stadt Hamm am 22. September über die Gasförderung abstimmt, trifft er dabei nicht nur eine Ent-

scheidung für die Stadt, sondern über die Zukunft einer ganzen Region und legt einen Pfad für eine Entwicklung fest, der weit über die Dauer von Legislaturperioden hinaus weist. Wir appellieren an den Rat, unsere Argumente bei der Entscheidung zu berücksichtigen und die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit des Projektes zu bedenken“, teilen die Bürgerinitiativen des südlichen Münsterlandes mit.

Gratulation

• Rosemarie Moeller vollendet am 21. September das 82. Lebensjahr.

Rufnummern

• **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).

• **Polizei-Bezirksdienste:** **Drensteinfurt/Walstedde:** Landsbergplatz 7, Di. von 9 bis 11 Uhr, Do. von 16 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Ascheberg:** Dieningstraße 7, Mi. von 17 bis 18 Uhr, ☎ (02593) 6285.

• **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** **Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

• **Rathaus Sendenhorst:** **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.

• **Gemeindeverwaltung Ascheberg:** **Bürgerbüro:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Di. auch von 13.30 bis 17 Uhr, Do. auch von 13.30 bis 16 Uhr, ☎ (02593) 6090 (Vermittlung); **Bürgeramt Herbern:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 12 Uhr, Di. auch von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02599) 93930 (Vermittlung). **Alle Angaben ohne Gewähr!**

Gottesdienste

Katholisch

• **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Messe.

• **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

• **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag 8 Uhr Messe.

• **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 11 Uhr Messe.

• **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse mit den Pfadfindern zum 100-jährigen Jubiläum; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.

• **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

• **St. Lambertus, Ascheberg:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10.30 Uhr Hochamt (Patronatsfest), um 18 Uhr Vesper.

• **St. Benedikt, Herbern:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8.30 Uhr und um 11 Uhr Messe mit Kinderkirche.

• **St. Anna, Davensberg:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

• **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.

• **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindefest.

• **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

• **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

• **Gnadenkirche, Ascheberg:** keine Angabe

• **Auferstehungskirche, Herbern:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.



Treffpunkt der Kirchengemeinde

30 Jahre Paul-Gerhardt-Haus / Fest am Sonntag

Walstedde • Seit 1985 steht das Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde. Seit 30 Jahren ist es Treffpunkt für evangelische und andere Menschen aus dem Ort. An diesem Sonntag wird gefeiert.

Eine großzügige Spende der katholischen Kirchengemeinde hatte den Bau erst möglich gemacht. Viele Wechsel hat die Gemeinschaft erfahren, die sich dort regelmäßig trifft: Eine Verbindung zu Bockum-Hövel bestand lange Zeit, die pfarramtliche Verbindung mit Herbern trägt bis heute Spuren, und nun orientiert sich die Gemeinschaft seit einigen Jahren nach Ahlen hin. Chor und Posaunenchor probten in dem Haus, Tischtennisgruppe und Seniorenkreis waren und sind nicht die einzigen Gruppen, die das Haus nutzen. Zudem kommen gerne

Privatpersonen zum Feiern ins Haus oder es ist Herberge für große Veranstaltungen (Kreativmarkt und Musiknachmittag). Zuletzt ist es in einer großen Ehrenamtsaktion renoviert und verschönert worden.

Viele Geschichten gibt es zu erzählen. Daher lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen zu einem Fest am Sonntag, 20. September, ein. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr, mitgestaltet vom Vocalini-Schulchor und Piffikus IV. Im Anschluss gibt es ein Kinderprogramm und Erwachsenenbelustigung. Ein Mitbring-Buffer vervollständigt das Mittagsangebot und das Kaffeetrinken. Fotos von Momenten der vergangenen 30 Jahre werden zu sehen sein. Mit einer Andacht um 16 Uhr schließt das Fest.

Leserbrief

„Vergaloppiert“

Zum Bericht über die Absage des Basars des Fördervereins der KvG-Grundschule Drensteinfurt erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Ich war erstaunt und enttäuscht, als ich gelesen habe, dass der Basar – eine Institution, wenn es um den Kauf und Verkauf von Kinderbekleidung geht – abgesagt worden ist. Die Erlöse waren immer ein finanzieller Segen für die örtlichen Kindergärten und vor allem für die Grundschule. Ich war nicht bei den Planungsgesprächen dabei und dennoch habe ich bei den Rechtfertigungen von Herrn Grawunder das ungute Gefühl, dass man sich vergaloppiert hat und nun nicht in der Lage ist, dies zuzugeben. Es wäre einfacher und meiner Ansicht nach auch glaub-

würdiger gewesen, einzugehen, dass man Zusagen gemacht hat, aber diese nun nicht einhalten kann, weil die städtischen Mitarbeiter total überlastet sind. Das könnte ich verstehen, nicht aber die Ausweichmanöver, die ich bisher gelesen habe. Das ist mir zu durchsichtig. In diesem Jahr gibt es wohl keinen Basar mehr, und ich befürchte, dass es auch in Zukunft keinen geben wird. Es ist schade um die im höchsten Maße soziale Einrichtung, die von Menschen im Ehrenamt organisiert wird.“

Heiko Schwarz
48317 Drensteinfurt

• • • • •

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Lambertusfest am Montag

Drensteinfurt • Im September ist die Zeit reif, um im Schein der Laternen rund um die grüne Pyramide stimmungsvoll in die dunkle Jahreszeit zu wechseln. Der Ausschuss Ehe und Familie der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina feiert am Montag, 21. September, das Lambertus-Fest. Um 18.30 Uhr starten die Teilnehmer an der Lambertus-Pyramide vor dem Malteserstift St. Marien mit dem Singen von bekannten Lambertus-Liedern. Die Kinder sollen Laternen mitbringen. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Broschüre zum Amtshof

Drensteinfurt • Zum Tag des offenen Denkmals (*die DZ berichtete*) bot der Heimatverein erstmals einen Spaziergang rund um den Amtshof an. Zudem hatte er eine DIN-A5-Broschüre „Der Amtshof zu Drensteinfurt – Bedeutung und Geschichte, Perspektiven“ erarbeitet, die zum Selbstkostenpreis von 2,50 Euro verkauft wird. Die Nachfrage war groß. Weitere Exemplare können im Rathaus bei der Unteren Denkmalbehörde der Stadt bei Astrid Bremer im Zimmer 50 dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 14.30 Uhr erworben werden.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15816

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Herausgeber und Verlag:
Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmauer 1
59227 Ahlen

Geschäftsstelle:
Dreingau Zeitung
Markt 1
48317 Drensteinfurt

Geschäftsführung:
Thilo Grickschat
Tel.: 0251/6909650

Redaktionsleitung:
Claudia Bakker
Tel.: 0251/6909612

Redaktion:
Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Anzeigen:
Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 02508/990311
Fax: 02508/990340
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste
Nr. 12 vom 01.07.2015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

• 14 Uhr: TCD, Endspiele Vereinsmeisterschaften, Anlage Kleiststraße; 19 Uhr: Vereinsfest

Sonntag

Drensteinfurt

• 11 Uhr: Musikschule BE-WAF, Schülerkonzert, Alte Post
• 15-18 Uhr: Ministranten, offene Zeit, Messdienerheim
• 15 Uhr: Kasperletheater, evangelisches Gemeindehaus

Rinkerode

• 11-17 Uhr: Förderverein Kita St. Pankratius, Garagenflohmarkt
• 13 Uhr: Heimatverein, Radtour Zementroute Beckum, Backhaus

Walstedde

• 11 Uhr: Fest 30 Jahre Paul-Gerhardt-Haus

Montag

Drensteinfurt

• 19.30 Uhr: Kreuzbund, Selbsthilfegruppe, Alte Küsterei
• 18.30 Uhr: kath. Gemeinde, Lambertusfest, Malteserstift

Walstedde

• 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Lambertus-Schule

Dienstag

Drensteinfurt

• 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
• 16-18 Uhr: DAF, Kleiderkammer (Abschied), ev. Gemeindehaus
• 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
• 19.30: SPD, Politischer Abend, Gaststätte Rodeo

Mittwoch

Drensteinfurt

• 9.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
• 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
• 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

• 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

• 15 Uhr: KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim

Verborgene Paradiесе

Gartenbesitzer für „Blömkes kieken in Drensteinfurt“ gesucht

Drensteinfurt • Gärten erfreuen sich großer Beliebtheit. Viele gut besuchte Veranstaltungen und Ausstellungen bestätigen das. Sicher hat auch Drensteinfurt viele von diesen verborgenen Paradiesen. Damit auch Außenstehende diese bewundern können, beabsichtigt der Heimatverein, einen Tag der offenen Gärten am Sonntag, 12. Juni 2016, zu veranstalten.

Dafür werden Gartenbesitzer gesucht, die der Öffentlichkeit ihre Tore von 10 bis 17 Uhr öffnen und interessierten Besuchern ihre Gärten zeigen. „Gespräche unter Gleichgesinnten sind garantiert, Lob und Anerkennung höchstwahrscheinlich und die eine oder andere Idee wird vermutlich auch ausgetauscht“, so Reinald Hoppe und Friedel Walter. Egal ob Ziergarten, Nutzgarten, Ruheroase, modern oder ländlich – es gibt keinerlei Vorgaben. Jeder Stil ist willkommen und ausdrücklich erwünscht.

In einem ersten Schritt will der Heimatverein Adressen sammeln von Gartenbesitzern, die an einer Teilnahme interessiert sind. Anschließend würden die Organisatoren die Hobbygärtner aufsuchen, um ein paar Fotos zu

Tag der offenen Gärten
„Blömkes kieken“
in Drensteinfurt



Start: Alte Post Drensteinfurt, 10.00 bis 17.00 Uhr



12.06.2016

machen und eine kleine Präsentation zu erstellen, die allen Beteiligten auf einer Veranstaltung gezeigt wird. Bei diesem Termin sollen dann Ablauf und Durchführung gemeinsam erarbeitet werden. Der Heimatverein legt

größten Wert darauf, dass die Gartenbesitzer sich einbringen können. Als Ansprechpartner und für weitere Infos stehen zur Verfügung: Reinald Hoppe, Tel. (02508) 9425, und Fritz Walter, Tel. 8439, E-Mail: ich-bin-im@web.de.

Landvolk bindet Erntekranz

Drensteinfurt • Die KLJB, der landwirtschaftliche Ortsverein und die Landfrauen Drensteinfurt treffen sich am Freitag, 25. September, um 19 Uhr zum Erntekranzbinden auf dem Hof Autermann in der Bauerschaft Eickendorf. Aus verschiedenen Getreidesorten wird ein Kranz hergestellt. Die Erntedankmesse ist am Sonntag, 4. Oktober (11 Uhr), in der Regina-Kirche.

Projekt des Martinschores

Drensteinfurt • Der Chor an der evangelischen Martinskirche hat erste Stücke für Weihnachten kennengelernt und angesungen. Wie in den vergangenen zwei Jahren gestaltet er eine Andacht zum Ausklang des Weihnachtsfestes mit „Märchen und Musik bei Kerzenschein“ – am Sonntag, 27. Dezember. Wer projektmäßig für die Zeit bis Weihnachten im Martinschor mitsingen möchte, kann dazustoßen. Donnerstags (außer

in den Herbstferien) wird von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche unter Leitung von Barbara Irle geprobt. Am Wochenende 26. und 27. September bietet der Evangelische Kirchenkreis Münster einen Pop- und Gospelworkshop in Ascheberg (siehe Seite 5) an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Barbara Irle, E-Mail: b.irle@kirche-drensteinfurt.de, Tel. (02508) 994748.

Radtour und Wandertag

Termine der KFD

Drensteinfurt • Die KFD-Gruppe „Pedalis“ bricht am Samstag, 26. September, um 10 Uhr zu ihrer 60-Kilometer-Tagesradtour auf. Treffpunkt ist der Parkplatz bei Dortmann. Außer wetterfester Kleidung ist ein Picknick mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Leiterinnen sind Mechthild Güttler und Siegrid von Loos. Am Donnerstag, 8. Oktober, lädt die KFD St. Regina zu einem Wandertag mit den Frauen der KFD St. Lambertus ein. Die Teilnehmerinnen fahren mit dem Bus in den Teutoburger Wald. Es geht auf naturnahen Wegen bis zum ersten Ziel in Lienen, wo zu Mittag gegessen wird. Danach wird wieder gewandert. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die Fahrtkosten betragen 12 Euro und sind auf das Konto der KFD St. Regina zu überweisen. Mittagessen und Kaffee werden selbst bezahlt. Abfahrt ist um 9 Uhr vom Landsbergplatz, die Rückkehr erfolgt gegen 18 Uhr. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfehlenswert. Verbindliche Anmeldungen nimmt Marita Wältermann, Tel. (02508) 9143, entgegen.

Politischer Abend der SPD

Drensteinfurt • Die SPD Drensteinfurt lädt wieder alle Bürger zu ihrem öffentlichen „Politischen Abend“ ein. Das Treffen findet statt am Dienstag, 22. September, in der Gaststätte Rodeo und beginnt um 19.30 Uhr. „Gerade im Zuge der aktuellen Diskussion um die Neugestaltung der Innenstadt würden wir gerne mit Bürgern über ihre Meinungen und Wünsche rund um die anstehenden Planungen ins Gespräch kommen“, so Martin Fels, Vorsitzender des SPD Ortsvereins.

Angebote gültig bis 26.9.2015

Getränke Base

NEU! 48317 Drensteinfurt: Bürener Straße 54
59227 Ahlen: Hammer Straße 38

Inhaber: Gebr. Schürmann
GmbH & Co. KG, Im Ried 4,
59063 Hamm, Tel. 02381/5601

der **ZITTECH** der Woche:
vom 21. bis 26. Sept.



versch. Sorten
Kasten 20 x 0,5l
Pfand 3,10 €
(0,60 €/l)
5,99

WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SINCE 1753
versch. Sorten

20 x 0,5l / 24 x 0,33l
(keine 6er-Träger)
Pfand 3,10/3,42 €
(1,10/1,39 €/l)

10,99

Coca-Cola

Flasche 1,5l
Pfand 0,25 €
(0,66 €/l)

0,99



versch. Sorten
Kasten 20 x 0,33l
Pfand 4,50 €
(1,67 €/l)

10,99



Mineralwasser
Stille Quelle • Naturell

Kasten 12 x 1,0l
Pfand 3,30 €
(0,48 €/l)

5,79



Zwick'l
Landbier
Kasten 20 x 0,5l
Pfand 3,10 €
(1,30 €/l)

12,99

**WARBURGER
WALDQUELL**

Classic • Medium
Kasten 12 x 1,0l
Pfand 4,50 €
(0,25 €/l)

2,99

Einfach besser: Treuekarte • EC-Cash • Party-Einkauf-Rücknahme • Partyzubehör • ausreichend Parkplätze • freundliche Beratung • Dauerniedrigpreise

Merkblatt

Sonntag

Sendenhorst

- **10.30 Uhr:** ADFC, Herbsttour, K+K-Parkplatz
- **17 Uhr:** Jazzkonzert mit dem Kapok-Trio, Haus Siekmann
- **19 Uhr:** Orgelherbst, Konzert mit Prof. Gerhard Weinberger, Pfarrkirche St. Martin

Montag

Sendenhorst

- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer geöffnet (Südstraße)
- **17-18 Uhr:** Beweggründe, Bewegung und Begegnung für Senioren, Forum Schleiten

Dienstag

Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer geöffnet (Südstraße)
- **15-16.30 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Hoetmarer Str. 32

Albersloh

- **14-17 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus
- **17 Uhr:** KFD, Fahrt zum DHL-Briefzentrum Reckenfeld, Ludgerushaus

Mittwoch

Sendenhorst

- **15 Uhr:** Seniorenmesse, danach Seniorenkaffee, Alte Pastorat
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **18 Uhr:** Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum Jahnstraße; **18.30 Uhr:** Westtor-Sportplatz
- **19.30 Uhr:** Kirchenvorstandssitzung, Altes Pastorat
- **20 Uhr:** Ev. Kirchengemeinde und DAF, Filmabend, Gemeindehaus an der Friedenskirche

Albersloh

- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

Polizeibericht

Schmuck erbeutet

Albersloh • Unbekannte drangen am Mittwoch zwischen 10 und 16.05 Uhr in das Wohnhaus eines landwirtschaftlichen Anwesens in der Bauerschaft West ein. Räume wurden durchsucht und Schränke geöffnet. Mit Schmuck als Beute flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. • Hinweise: Tel. (02382) 965-0

Delegation aus Südkorea



„Hope of children, through the power of parents! Hoffnung für Kinder, durch Kompetenz der Eltern!“ Elf Mitglieder dieser Organisation aus Südkorea waren zu Gast beim Verein „Beweggründe“. Während ihrer achttägigen Reise durch Deutschland informierten sie sich in Sendenhorst über die Arbeit des Vereins, der als regionale Anlaufstelle psychomotorische Förder- und Beratungsangebote sowie Informations- und Fortbildungsveranstaltungen anbietet. Hubert Bisping war schon mehrmals zu Vorträgen in Seoul. Die „Lebenshilfe-Bewegung“ in Südkorea fordert von der Regierung mehr Hilfen und will sich in Deutschland informieren. In den USA, so machte die Dolmetscherin der Delegation deutlich, gelte die Bundesrepublik als vorbildlich in puncto Behindertenarbeit. Nach einem fachlichen Austausch begrüßten Gerd Bröcker, der Vorsitzende von „Beweggründe“, der ehrenamtliche Bürgermeister Wolfgang Janus und die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass die Gruppe.

Text/Foto: Knöpker

Karaoke für alle

700 Jahre Sendenhorst: Rudelsingen mit Rauterberg und Schneider

Sendenhorst • Zum 700-jährigen Jubiläum soll in der „Stadt der Stimmen“ mit möglichst vielen Menschen auch gesungen werden. Zum Stadtjubiläum ist daher erstmalig David Rauterberg am Donnerstag, 29. Oktober, mit seinem beliebten Rudelsingen in Sendenhorst zu Gast. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula der Realschule.

Gerade eben hat in Münster das 500. Rudelsingen stattgefunden. Das zeigt: Es ist ein Angebot, das bei den Menschen ankommt. Beim Rudelsingen, das auch als „Karaoke für alle“ bezeichnet werden kann, treffen sich in lockerer Atmosphäre – unabhängig von Herkunft und Kultur – Menschen aller Altersgruppen und singen

gemeinsam Hits sowie Gasenhauer. Dabei werden sie live von David Rauterberg als Sänger und Matthias Schneider als Pianist begleitet. Die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert. Freude am Singen sollte vorhanden sein, Vorkenntnisse sind aber nicht erforderlich.

„Sendenhorst ist die Stadt der Stimmen. Das sollte sich auch in dem Programm der Feierlichkeiten zum 700-jährigen Stadtjubiläum widerspiegeln. Daher freue ich mich, dass es gelungen ist, mit dem 1. Rudelsingen mit David Rauterberg und

Matthias Schneider nun auch eine Veranstaltung anbieten zu können, bei der die Menschen sich aktiv einbringen können“, stellt Bürgermeister Berthold Streffing zu diesem Format fest.

Karten für die Veranstaltung sind ab sofort zum Preis von 8 Euro im Kundencenter der Stadtwerke ETO in Sendenhorst, in der Buchhandlung Ebbeke sowie in der Stadtverwaltung zu erhalten. Weil die Resonanz auf das Rudelsingen regelmäßig sehr hoch ist, ist auch eine Online-Anmeldung unter www.rudelsingen.de möglich.



Für Platz auf Gänsemarkt melden

Sendenhorst • Mitglieder des Gewerbevereins haben sich getroffen, um den Martini-Gänsemarkt zu planen, der am 7. und 8. November stattfindet. Eine Ausstellung mit einem vielfältigen Angebot wird es im Haus Siekmann geben. Dort bieten die Hobbykünstler ihre liebevoll gestalteten Teile zum Kauf an. Auch andere Künstler zeigen ihr Können. Auf der Meile bieten Aussteller ihre

Ware an, Vereine stellen sich vor, und im Künstlerzelt präsentiert die Gruppe um Ulla Florian ihre „toll gestalteten Dinge“, so Lena Voges. Ein buntes Programm rundet das Marktgeschehen ab. Interessierte können sich noch für einen Platz auf dem Markt anmelden – bei Lena Voges, Tel. (02526) 1406, E-Mail: info@haushaltswaren-voges.de. Die Geschäftsleute planen die „Gänsetaler-Aktion“.

„Asyl ist ein Menschenrecht“

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde und Pax Christi präsentieren die Ausstellung „Asyl ist ein Menschenrecht“ als Gemeinschaftsprojekt vom 20. September bis zum 4. Oktober im Gemeindehaus an der Friedenskirche. An diesem Sonntag ist sie von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Termine für Gruppen: Tel. (02526) 1384.

Gelenkersatz an der Hüfte

Sendenhorst • Die Patientenakademie zum Thema „Das künstliche Hüftgelenk – wann erforderlich?“ findet am Mittwoch, 23. September, von 16 bis 17.30 Uhr im St.-Josef-Stift statt. Die Chefarzte Dr. Frank Horst (Klinik für Orthopädie und Traumatologie) und Dr. Matthias Boshin (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin) informieren und stehen für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. (02526) 300-6601.

KFD fährt nach Bad Rothenfelde

Sendenhorst • Die KFD St. Martin bietet am Dienstag, 29. September, und Dienstag, 6. Oktober, eine gemeinsame Fahrt zur carpesol Spa Therme nach Bad Rothenfelde an. Abfahrt ist um 14 Uhr am Lambertiplatz. Die Fahrtkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt, der Eintritt ist vor Ort zu zahlen. Anmeldungen nimmt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, entgegen.

Filmabend im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde und der Deutsch-Ausländische Freundeskreis laden zu einem Filmabend am Mittwoch, 23. September, im Gemeindehaus an der Friedenskirche ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Diesmal haben die ehrenamtlichen Organisatoren Geesche Harborth und Omid Salehi ein preisgekröntes Drama ausgewählt. Eintritt und Getränke sind frei.

Stageperformance und Bühnenpräsenz

Sendenhorst • Im Workshop „Stageperformance und Bühnenpräsenz“, der am 26. September ab 12 Uhr unter der Leitung von Marco Billep im Haus Siekmann stattfindet, sind noch Plätze frei. Er richtet sich an Gesangsformationen und Einzelpersonen. Infos unter Tel. (02382) 59-436 und www.vhs-ahlen.de.

Besichtigung des Briefzentrums

Albersloh • Die Abfahrt der KFD zur Besichtigung des DHL-Briefzentrums in Reckenfeld ist am Dienstag, 22. September, um 17 Uhr am Ludgerushaus Albersloh.

Chorprojekt mit Pop-Kantor

Ascheberg/Drensteinfurt • Am Wochenende 26. und 27. September bietet der Evangelische Kirchenkreis Münster, zu dem auch Ascheberg und Drensteinfurt gehören, ein Projekt an. Der neue Pop-Kantor des Kirchenkreises, Hans Werner Scharnowski lädt alle Musikinteressierten und Sänger jeden Alters – auch ungeübte – zu einem Pop- und Gospelworkshop in das Gemeindehaus Ascheberg, Hoveloh 1, ein. Am Samstag von 15 bis 18 Uhr geht es neben dem gegenseitigen Kennenlernen um das Einstudieren von drei bis vier Popsongs und Gospels, die am Sonntag um 11 Uhr im Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ascheberg aufgeführt werden.

Polizeibericht

Ein Monat Fahrverbot

Ascheberg • Auf der L844 führte die Polizei Coesfeld am Dienstag von 13.30 bis 17.10 Uhr Geschwindigkeitsüberwachungen durch. 735 Fahrzeuge wurden in Ascheberg gemessen, es gab 44 Verstöße. Tageshöchste waren zwei Pkw-Fahrer mit einer Geschwindigkeit von fast 100 km/h – bei einer Begrenzung von 50 km/h. Als Regelsatz erwarten diese Fahrer mindestens 160 Euro Bußgeld, zwei Punkte im Fahreignungsregister und einen Monat Fahrverbot.

Kreis blitzt am Mittwoch

Ascheberg • Die Straßenverkehrsabteilung des Kreises Coesfeld weist darauf hin, dass vom 21. bis zum 26. September Geschwindigkeitskontrollen in verschiedenen Orten erfolgen werden. Ein Einsatz findet am Mittwoch, 23. September, in Ascheberg statt. Neben dem Kreis Coesfeld nimmt auch die Polizei Messungen im Kreisgebiet vor.



Ascheberg • „Ich heiße Shafi und komme aus Afghanistan“. In einwandfreiem Deutsch geht Shafi dieser Satz am Mittwochmorgen über die Lippen. Gemeinsam mit 17 weiteren Flüchtlingen unterschiedlichster Nationalitäten sitzt er im Raum Langöls des Ascheberger Rathauses. Denn dort ist der erste Deutschkurs außerhalb des Ehrenamtes gestartet.

„Hier ist die Gemeinde Ascheberg über Dr. Christoph Hantel eine Kooperation mit der VHS eingegangen“, erklärt Helmut Sunderhaus, Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales. Mit einem „good luck“ überlässt er die Flüchtlinge nach einer kurzen Begrüßung der Obhut von Lehrerin Claudia Bergen. Die setzt zunächst einmal auf elementar wichtige Grundlagen für den alltäglichen Ge-

brauch. „Begrüßung, Vorstellung, die Dinge, die man in Alltagssituationen benötigt“, verrät sie. Im Fall von Shafi trägt die ehrenamtliche Vorarbeit von Roswitha Reckers bereits Früchte. Denn bei ihr hat Shafi den ersten Deutschunterricht genossen.

Andere wie Samuel (Nigeria) oder Ismaila (Guinea) tasten sich langsam an die deutsche Sprache heran. Ein wenig holprig – mit leicht englischem Akzent – kommen die Worte über ihre Lippen. Trotz der Schwierigkeiten, denn die deutsche Sprache ist auch aufgrund ihrer Grammatik nicht leicht erlernbar, liegt ein Lächeln auf ihrem Gesicht. Mehr noch. „Sie alle haben den festen Willen, unsere Sprache zu erlernen, das hat Frau Reckers uns schon verraten“, sagt Sunderhaus.

In Sachen Sprache gehen die Gemeinde Ascheberg und die Flüchtlingshilfe St. Lam-

bertus Ascheberg konform. „Das Erlernen der deutschen Sprache und damit der Abbau einer wichtigen Barriere ist das vorrangige Anliegen, das wir nun in Angriff nehmen müssen, um die Flüchtlinge hier zu integrieren“, machte Maria Schumacher, Vorsitzende der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe St. Lambertus, deutlich. Zunächst werden jeweils zwei Kurse wöchentlich angeboten – einer im Ascheberger Rathaus, der andere im Herberner Pfarrheim.

Dass das natürlich nicht ausreicht, darüber sind sich sowohl Schumacher als auch Sunderhaus im Klaren. Deshalb werden zu jedem Sprachkurs Anfang Oktober zusätzlich drei sogenannte Sprachpaten ausgebildet. „Die hospitieren dann im Unterricht und vertiefen das dort Erlernte anschließend in kleinen Gruppen“, so Schumacher. • **ben**

„Wie die kleinen Engel“



Durch die Klassentür der Ludgerus-Schule Albersloh dringen Kinderstimmen. „Wir sind Kinder einer Welt“, singen die Zweitklässler unter Anleitung von Musiklehrerin Marlis Bozzetti. Und das hört sich gut an. „Wie die kleinen Engel“, findet Schulleiterin Annette Stürer, die sich freut, dass das Singen an der Grundschule zu einem festen Unterrichtsbestandteil geworden ist. Möglich wurde dies durch das Projekt „JeKits“ des Landes NRW, für das sich die Grundschule in Albersloh beworben hatte. Dass die kleine Schule neben vielen anderen Bewerbern für das Projekt ausgewählt wurde, freut die Schulleiterin sehr. Durchgeführt wird „JeKits“ in Albersloh in Kooperation mit der Musikschule Beckum-Warendorf.

Text/Foto: Husmann

Zukunftstag am 26. September

Ascheberg • „Welchen Weg wollen wir mit unserer Pfarrgemeinde einschlagen? Wie kann und in welchen Bereichen muss sich Kirche vor Ort verändern?“ Zur Diskussion dieser und anderer Fragen lädt die Pfarrei St. Lambertus im Rahmen ihrer Arbeit am neuen Pastoralplan am Samstag, 26. September, von 14 bis 18 Uhr ins Pfarrheim nach Ascheberg ein. Nach kurzen Vorträgen soll die Zukunft kirchlichen Lebens in Ascheberg, Herbern und Davensberg diskutiert werden. Neben Gemeindegliedern richtet sich die Einladung zum Zukunftstag besonders an jene, die sich von der Kirche und ihren Institutionen vor Ort abgewandt haben. „Wir wollen Impulse für die Gestaltung des Pastoralplans erhalten“, so Stefan Grauthoff, Sprecher der Steuerungsgruppe.

Merkblatt

Sonntag

Davensberg

• 9.30 Uhr: KFD, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

Dienstag

Ascheberg

• 9 Uhr: Breitensportgruppe, Radtour, ab Kirchplatz

Davensberg

• 14-18 Uhr: Seniorentreff, Pfarrheim St. Anna

Mittwoch

Ascheberg

• 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Sammlung fällt aus

Ascheberg/Davensberg • Die noch im Veranstaltungskalender stehende, für diesen Samstag geplante Altkleider-Straßensammlung des DRK im Kreis Coesfeld muss ausfallen. „Wie vom Kreisverband zu hören, sind alle Kräfte gebunden in der akuten Flüchtlingsbetreuung“, teilt der DRK-Ortsverein Ascheberg-Davensberg mit.

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
 Am Bahnhof 10 · Rinkerode
 ☎ 02538-8011
 Flüssiggas in Tanks & Flaschen

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Planen Sie rechtzeitig!

Kommunion und Konfirmation 2016
 Tel. 0 25 08 / 98 53 23

HEIMKEN TISCHLEREI INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08- 2 67

Stephan on Tour!
 Sie feiern und ich grille für Sie!
Lieferservice- Frisch vor Ort
 Spanferkel, Bratwürste, Steaks u.v.m.
Auch Party- & Cateringservice!
 Stephan Albert - Metzger-/Grillmeister
 59387 Ascheberg
 Mobil 0151/58858882
 Tel. 02593/958354
 albert9567@t-online.de

Wieder ein Remis?

Davaria gegen Hilstrup

Kreisliga A2 Münster: SV Davaria Davensberg – TuS Hilstrup II (Sonntag, 15 Uhr). Davarias Fußballer warten im neuen Fußballkreis weiterhin auf den ersten Pflichtspielsieg. Mit nur drei Punkten aus fünf Spielen ist die Ausbeute bisher mager, die Davensberger stehen auf dem drittletzten Platz. „Es hätten ein paar mehr Punkte sein können“, sagt Spielertrainer Tino Grote und hofft, dass sein Team das Spiel auf eigenem Platz gegen die Zweitvertretung aus Hilstrup erfolgreich zu Ende bringt. Die Hilstruper sind mit einer ausgeglichenen Bilanz (zwei Siege, ein Remis, zwei Niederlagen) und einem Torverhältnis von 8:10 im Tabellenmittelfeld auf Rang zehn. Mit einem Sieg – es wäre der erste zu Hause nach drei Remis – wollen die Davaren Anschluss an die mittlere Region finden.

Kai Schäckermann (Gehirnerschütterung) und Simon König (verletzt) fehlen morgen. Trotzdem wollen sich die Davaren „zerreißen und alles in die Waagschale werfen“, so Grote. • **war**



Gegner ist noch ungeschlagen

Frauen, Bezirksliga 7: SG Telgte – Fortuna Walstedde (Sonntag, 13 Uhr). Fortunas Fußballerinnen droht die dritte Niederlage in Serie. Die Telgterinnen, die sich in der Bezirksliga etabliert haben, sind nach drei Spieltagen noch ungeschlagen und stehen mit sieben Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Walstedde (ein Zähler) ist Drittlletzter. • **mak**



• Kreislige C1 Beckum: FSG Ahlen II – Fortuna II (Sonntag, 13 Uhr)

Fußball

Fortuna Walstedde

Samstag

- G-Jugend – FSG Ahlen, 12 Uhr
- F2 – SpVg Oelde III, 12 Uhr
- SpVg Oelde II – F1, 11 Uhr
- SuS Enniger – E2, 13 Uhr
- E1 – SV Neubekum, 13 Uhr
- Ahlener SG III – D2, 14.15 Uhr
- SG Enniger/Vorhelm – C-Jugend, 14.45 Uhr
- VfB Schloß Holte – Mädchen, 15 Uhr

Sonntag

- A-Jugend – SpVg Beckum, 11 Uhr

Platz eins für Nils Petry



In Ahlen fand ein Judo-Kreisturnier der Altersklassen U9 und U12 statt. 41 Mädchen und Jungen nahmen teil, um das im Training Erlernte unter Wettkampfbedingungen auszuprobieren. Für die SG Sendenhorst starteten Erik Schmiedl, Nils Petry und Jan Matis (von links) in der Altersklasse U12. Alle drei zeigten gute Leistungen und schafften es aufs Treppchen. Petry wurde sogar Erster in der Gewichtsklasse bis 43,6 Kilogramm. Matis sicherte sich Rang drei. Schmiedl, der zum ersten Mal auf einem Turnier kämpfte, belegte in der Gewichtsklasse bis 38,4 kg ebenfalls den dritten Platz. Rechts im Bild ist Trainer Gerold Vogel-Lackenberg zu sehen. Foto: pr

Erstes Heimspiel für SG



Auf einen Aufsteiger trifft die erste Herrenmannschaft der Sendenhorster Volleyballer am Sonntag (10 Uhr/Westtorhalle). Im ersten Landesliga-Heimspiel der Saison soll ein Sieg gegen die zweite Mannschaft der SG Coesfeld eingefahren werden. Trainer Ingo Janthal will nahtlos an das erste Spiel anknüpfen, das mehr als zufriedenstellend verlief. Deswegen werden die Zuschauer auch keine großen Veränderungen auf dem Feld sehen. „Das hat letztes Mal einfach zu gut geklappt, als dass man jetzt experimentieren sollte“, sagt Janthal. Die erste Damenmannschaft hat ihr Spiel vorgezogen und verlor gegen Blau-Weiß Aasee V deutlich mit 0:3. Foto: pr

In Bergkamen bloß nicht blamieren

Fußball: TuS ist zu Gast beim einzigen punktlosen Team der Liga / Frauen erwarten Schlusslicht

Bezirksliga 8: FC TuRa Bergkamen – TuS Ascheberg (Sonntag, 15 Uhr). Nach dem Blitzstart mit drei Siegen kassierten die Kicker des TuS zuletzt zwei Niederlagen in Serie, stehen als Tabellenvierter aber immer noch gut da. Beim Schlusslicht sind wieder drei Punkte fest eingeplant.

„Der Druck ist bei TuRa. Wenn sie Anschluss halten wollen, müssen sie gegen uns gewinnen“, ist Aschebergs Trainer Holger Möllers

optimistisch. Zwar ist die Saison noch jung, aber Möllers glaubt bei den Gästen eine Tendenz Richtung Kampf um den Klassenerhalt zu erkennen. TuRa hat als einziges Team der Liga noch keinen Punkt, erst zwei Treffer, aber schon 16 Gegentore kassiert. „Wenn wir unsere Qualitäten wieder an den Tag legen, wird es einen Dreier geben“, sagt Möllers. Der TuS-Coach hat in der Woche mit seiner Mannschaft



die bittere Heimmiederlage gegen den SC Dorstfeld aufgearbeitet und will diesmal das Tempo bis zum Schluss hoch halten. Personell hat der Coach die Qual der Wahl. Der Kader ist komplett.

• Kreislige B3 Münster: SG Selm II – TuS II: 2:5; VfL Senden II – TuS II (Dienstag, 19.45 Uhr). Im vom 7. Spieltag vorgezogenen Auswärtsspiel gelang der zweiten Mannschaft der

erste Saisonsieg. Florian Zahlten (2), Dennis Heinrich (2) und Hendrik Heubrock sorgten mit ihren Toren dafür, dass die ersten Punkte auf dem Konto haben. Am Dienstag geht's zum Tabellensebten. Senden II gewann seine Heimspiele bislang.

• Kreislige C4: TuS III – SV BW Aasee III (Sonntag, 13 Uhr)
• Frauen, Kreislige A2 Münster: TuS – SG Selm (Sonntag, 15 Uhr). Die Gäste haben die ersten beiden Spiele zweistellig verloren und noch kein Tor geschossen. Für Aschebergs Fußballerinnen zählt also nur ein Sieg – es wäre bereits der vierte. • **war/mak**

Titel für Mathis, Schipke und Horstkötter

Tennis: Clubmeister des TCR stehen fest



Die Besten des TC Rinkerode: (oben von links) Tessa Schipke, Carolin Bertels, Tanja Fallenberg, Georg Wietheger, Peter Sasse, Lara Hirsch, Michael Horn, Felix Aupke, Tobias Ontrup und Uli Schweins sowie (unten) Pia Rumi, Bernd Horstkötter, Mike Mathis und Dirk Schleuter. Foto: pr

kötter, der bereits mehrmals den Platz als Clubmeister verlassen hatte, holte sich auch in diesem Jahr den Titel (6:4 und 6:1).

Bei den Doppeln kam es aufgrund der Auslosung zu interessanten Konstellati-

onen, die die Clubmeisterschaften spannender machten. Tanja Fallenberg/Pia Rumi standen im Finale Lara Hirsch/Carolin Bertels gegenüber. Die beiden jungen Mannschaftskameradinnen Hirsch und Bertels siegten

mit überzeugenden Schlägen und guter Taktik 6:4 und 6:3. Felix Aupke/Michael Horn hatten bei den Herren das Nachsehen. Tobias Ontrup/Dirk Schleuter holten sich den Titel mit einem 6:4- und 6:4-Erfolg.

Bevor der Himmel endgültig seine Schleusen öffnete, erspielten sich Tanja Fallenberg/Peter Sasse den Clubmeistertitel im Mixed. Im ersten Satz mussten die beiden gegen Hirsch/Georg Wietheger in den Tiebreak, der zweite Satz verlief leistungsgerecht und endete mit 6:2.

„Tolles Tennis“, resümierte Sportwart Pinnekamp und reihte sich in die vielen gut gelaunten und feiernden Clubmitglieder ein. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gesungen und geschlemmt, sodass auch die Organisatorinnen der Abschlussparty, die Damen 40 II, zufrieden die Saison beenden konnten.

Mit 5:3 setzten sich die Regionalliga-Fußballer von Rot Weiss Ahlen am Mittwochabend im Benefizspiel zugunsten des Bundesverbandes Kinderreuma mit Sitz in Sendenhorst gegen die gastgebende SG durch. Das Wetter meinte es überhaupt nicht gut mit den Akteuren und den Fans, die nicht so zahlreich wie erwartet erschienen. Mit dem Einlaufen der Teams setzte der Dauerregen ein. Die Spiellaune ließen sich die Kicker aber nicht nehmen. Der Favorit aus Ahlen startete hellwach in das Freundschaftsspiel auf dem Kunstrasen und führte bereits nach neun Minuten 0:2. Doch Philip Wostal und Patrick Kowalik glichen für den A-Kreisligisten überraschend vor der Pause aus. In der zweiten Halbzeit zogen die fünf Klassen höher spielenden Ahlener auf 2:5 davon, ehe Lukas Noga den dritten Sendenhorster Treffer erzielte. Am Sonntag hat die SG spielfrei. Die Partie gegen die SG Telgte wurde auf den 31. Oktober verlegt. *Fotos: Vollenkemper*



TCD: Finalsple und Vereinsfest

Drensteinfurt • Der Ligabetrieb, an dem acht Seniorenmannschaften des TCD teilnahmen, ist zu Ende. Nun kommt es zum letzten Höhepunkt der Saison. An diesem Samstag finden auf der Tennisanlage in Drensteinfurt die Finalsple der Vereinsmeisterschaften statt. Während des Sommers wurden 60 Matches mit 65 Teilnehmern absolviert. Jeder hatte mindestens zwei Spiele zu absolvieren, da bei einer Niederlage im ersten in der B-Runde weitergespielt wurde. Von 14 Uhr an werden auf fünf Plätzen die Finalsple (A- und B-Runde) im Damen- und Herren-Einzel, im Damen- und Herren-Doppel sowie im Mixed ausgetragen. Im Anschluss wird im Clubheim ab 19 Uhr kräftig gefeiert. Die Damen 30 und 40 haben die Organisation übernommen. Während der Vereinsfeier werden Sportwart Manfred Dresenkamp und die 1. Vorsitzende Karin Bahlmann die Sieger ehren.

Auf einmal ganz viel Ausfälle

Fußball: SVD fehlen im Heimspiel zehn Spieler / Kolobaric ist „ein bisschen deprimiert“

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SV Westfalia Soest (Sonntag, 15 Uhr). Für die Fußballer des SVD kommt es knüppeldick. Nach dem 1:5 in Beckum gibt es „auf einmal ganz viele Ausfälle. Ich bin ein bisschen deprimiert“, sagt Trainer Ivo Kolobaric vor dem Heimspiel gegen den Tabellensebten aus Soest.

„Ich hätte keine Angst, wenn wir komplett wären. Aber bislang habe ich nur neun

Leute. Das ist unglaublich.“ So viele Ausfälle könne keine Mannschaft kompensieren, so Kolobaric. Dominik Heinsch ist gelb-rot-gesperrt. Neben den Langzeitverletzten Oliver Logermann und Julian Heinsch fallen Michel Eising (Bauchmuskelerkrankung), Petar Juras (umgeknickt), Markus Fröchte (muss lernen) sowie Jan und Sven Wiebusch (privat verhindert) aus. Dennis Popil und Nico Weichenhain



haben mit der A-Jugend ein wichtiges Spiel in Sendenhorst. Lars Hülsmann aus der Zweiten hilft aus. Die Soester, die einen Punkt mehr als Drensteinfurt und die zweitbeste Offensive der Liga (14 Tore) haben, spielen laut Kolobaric „richtig guten Fußball“. Nach einem achtbaren 4:4 in Beckum gab es zuletzt ein 6:2 gegen Heessen. Kolobaric hofft, dass sein Team diesmal weniger Fehler macht. „Wir haben da

ein Problem, wo wir es am wenigsten erwartet haben“, sagt Kolobaric. Schließlich sei die Defensive eigentlich der stärkste Teil seiner Elf.

• Kreisliga B3 Münster: **SVD II** – ESV Münster (Sonntag, 13 Uhr). Kontrastprogramm für die zweite Mannschaft: Nach dem 9:0-Erfolg beim Schlusslicht Borussia Münster III kommt der Spitzenreiter ins Erlfeld. Der ESV hat alle fünf Spiele gewonnen (29:2 Tore), der SVD hat als Tabellendritter zwölf Punkte – Topspiel also. • **mak**

Knappe Niederlage

Drensteinfurt • Die zweite Mannschaft der Schachfreunde bekommt es in der neuen Kreisliga Münster mit den Teams der ehemaligen 2. Bezirksklasse des Schachbezirks Münster zu tun. Im ersten Spiel der Saison war sie zu Gast beim SVT Billerbeck II. Beim 2,5:3,5 schlugen sich die Stewwerter tapfer.

SFD II: Dik (1), Kluth (1), Köller (0,5), Jakisch (0), Borgschulte (0), Elkdorf (0)

„Unsere Kragenweite“

Fußball: GWA spielt auf Gäste-Wunsch später

Kreisliga A1 Münster: DJK GW Albersloh – TSV Handorf (Sonntag, 16.15 Uhr). Weil der Trainer der Gäste darum gebeten hat, spielen die GWA-Fußballer am 6. Spieltag später als üblich. Und gehen Oliver Gielen zufolge „gestärkt“ in die Partie. „Es sieht personell wirklich gut aus“, sagt der Coach der Albersloher und ergänzt: „Wir wollen definitiv einen Dreier einfahren.“

Die Handorfer „sind unsere Kragenweite“, vermutet Gielen angesichts der Tabellen-situation. Die Gäste aus Münster sind Siebter und haben nur eins der jüngsten vier Spiele gewonnen. Zuletzt gab es einen 4:0-Erfolg gegen



Kinderhaus II. Die Grün-Weißen haben alle vier Punkte auf eigenem Platz geholt und „werden alles daran setzen, drei Punkte zu holen“, sagt Gielen. Daher wählt er eine offensivere Ausrichtung. „Wir wollen den Gegner früh unter Druck setzen.“

Dafür stehen dem GWA-Trainer Niklas Hövelmann und Janis Kröger definitiv und Marcel Kirchoff eventuell wieder zur Verfügung. Aaron Bonse, Christopher Thale, Thilo Pöttner und Patrick Horstmann fallen weiter aus. • **mak**

• Kreisliga C4: Die **zweite Mannschaft** hat erneut spielfrei.

„Vielleicht ist ein kleines Donnerwetter nötig“

Fußball: SVR-Trainer vermisst Zusammengehörigkeitsgefühl

Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode – SW Havixbeck (Sonntag, 15 Uhr). „Es gibt Dinge, die nicht in die richtige Richtung laufen“ – auch abseits des Platzes. Das hatte Bernd Lücke nach der bereits dritte Saisonniederlage in Herbern gesagt. Der Coach der SVR-Fußballer meint damit vor allem das Thema Zugehörigkeit. „Zehn Leute fallen aus, nur zwei sind am Platz. Das ist ein wenig respektlos gegenüber den anderen“, sagt Lücke. „Vielleicht ist ein kleines Donnerwetter nötig. Aber das darf nicht immer vom Trainer ausgehen.“

Mit den Einheiten vor dem Heimspiel gegen Havixbeck ist Lücke zufrieden. „Diese Woche war sehr gut“ – so-

wohl hinsichtlich der Trainingseinstellung als auch der -leistung. Voreilige Schlüsse will der Übungsleiter der Rinkeroder daraus aber nicht ziehen. „Mal abwarten, wo die Tendenz hingeht. Das ist ein Prozess.“

Die Begegnung mit Havixbeck ist das Kellerrduell des 6. Spieltags. Beide Teams stiegen 2014 zusammen aus der Bezirksliga ab und sind in dieser Saison schlechter gestartet als erhofft. Der SVR ist mit vier Punkten Viertletzter der Tabelle, der Gast Vorletzter mit nur zwei Zählern. Die Schwarz-Weißen schafften zum Auftakt zwei



Remis, kassierten dann aber drei Niederlagen gegen Al-bachten, in Werne und gegen Hohenholte. „Vom Papier her sind die zu schlagen“, sagt Bernd Lücke. Und: „Wir wollen gewinnen und werden alles dafür tun.“ Gegen den Vierten der Vorsaison werden die Rinkeroder mit zwei Stürmern agieren.

Maximilian Groß ist nach seiner Gelb-Roten Karte gesperrt. Marcel Nollmann muss ein letztes Mal rotgesperrt zusehen. Sebastian Meyer, Thanh-Tien Doan und Ingo Röger gehören wieder zum Kader des SVR. • **mak**

• Kreisliga C4: Die **zweite Mannschaft** hat spielfrei.

Badminton

SG-Reserve
Spitzenreiter

SG Sendenhorst

• TG Ahlen – **Senioren I:** 5:3. Adrian Schaaf half in der ersten Mannschaft aus und sorgte für zwei Punkte. Im Herrendoppel gewann er an der Seite von David Rölver, in zwei Sätzen, im Einzel knapp in drei. Weil sonst nur das Mixed Svenja Schaaf/André Zirk siegte, kassierte die SG im dritten Spiel die zweite Niederlage und ist Tabellen-vorletzter der Bezirksklasse.

• TV Jahn Oelde II – **Senioren II:** 3:5. Die zweite Mannschaft hatte aufgrund großer Personalprobleme überlegt, das Spiel kampflos abzugeben. Am Ende gab es den dritten Sieg für den Spitzenreiter der Kreisliga. Jan Skerhut/Christian Hennecke, Renate Uphoff/Katja vom Bauer, Hennecke, Uphoff und Skerhut/vom Bauer punkteten.

Sensationeller
zweiter Platz

Sendenhorst • Mit einem sensationellen zweiten Platz kehrte Adrian Schaaf, Mitglied der SG-Badmintonabteilung, vom zweiten NRW-Doppelranglistenturnier der Altersklasse U17 aus Siegen zurück. An der Seite von Nils Falkenrich wurde er erst im Finale gestoppt. Das ungesetzte Duo, das die an Nummer zwei und drei gesetzten Doppel ausgeschaltet hatte, musste sich am Ende dem Topteam Chenyang Jiang (FC Langenfeld) und Bjarne Pfeil (Gladbecker FC) mit 13:21 und 19:21 geschlagen geben. Ob Schaaf/Falkenrich bei der Deutschen Rangliste spielen dürfen, entscheidet der Landestrainer in Kürze. • **vol**



Die zweite Jugendkonferenz fand am Dienstagmittag in Sendenhorst statt. Zusammen mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf hatte die Stadt alle Kinder und Jugendlichen von zehn und 21 Jahren zu ihren Wünschen befragt. 15 Mädchen und Jungen des Reitvereins kamen mit Jugendvorstand Anja Glaser ins Haus Siekmann, um kundzutun, was ihnen für Sendenhorst und den RVS wichtig ist. Eine zweite Reithalle wird es wohl nicht geben, aber auch die kleineren Wünsche wurden den Verantwortlichen vorgetragen – mit der Hoffnung, dass die Stadt Sendenhorst den Verein nicht nur in der Jugendarbeit unterstützt. Zum Abschluss – nach so viel „Politik“ – gab es ein Eis für die Reiterkids.

Foto: pr

Drei goldene Schleifen für RVR

Reiten: Lechtermann, Richter und Tietjen siegen / Kimmina im L-Stilspringen Zweite

Rinkerode • Die RVR-Aktiven – von den Nachwuchse Reitern bis zum Oldie – waren auf den Turnieren in Sendenhorst auf der Reitanlage Triebus Fallenberg, in Appelhülsen, Telgte und Bad Sassendorf unterwegs.

In Sendenhorst siegten drei Rinkeroder Reiterinnen. Nicole Lechtermann gewann mit „Thalia Noir“ in einer Springprüfung der Klasse A**. In einem L-Springen mit Siegerunde freute sich das Paar über den zweiten Platz. Sophie Richter sicherte sich mit „Capitano“ in einer Springprüfung der Klasse A** nach Weg und Zeit mit der Wertnote 8,2 die goldene Schleife. In einer Stil-springprüfung der Klasse A (7,2) und einem L-Springen belegte das Paar jeweils den achten Rang. Carlotta Tietjen setzte sich mit „Bonito“ in

einem Reiterwettbewerb an die Spitze (7,7). Linus Surmann belegte mit „Ghandy“ den vierten Platz (7,6).

Im Springreitertwettbewerb platzierten sich drei RVR-Nachwuchsreiter. Lioba Kruth und „E.T.“ belegten den Silberang (8,2), vor Linus Surmann auf Platz vier (7,6) und Carlotta Tietjen auf Rang sechs (7,4). Ebenfalls er-

folgreich war Volker Stumpf mit „Sokrates“ im Oldie-Cup. Er freute sich über Bronze.

Lea Rieping vertrat mit „Mr. Nugget“ die Farben des RVR auf dem Dressurviereck. Das Paar sicherte sich in einer Prüfung der Klasse A den vierten Platz. Luca Peveling stellte ihr Pferd „Rock's Ragoon“ vor und platzierte sich in einer Dressurprüfung der Klasse A** ebenfalls auf Rang vier. Mit ihrem zweiten Pferd „Captain Bob“ wurde die Amazone in einer Springprüfung der Klasse A** den siebten Platz. In einem L-Springen landete das Paar auf Rang neun.

In Appelhülsen nahm Johanna Kimmina mit „Conraat L“ an einer Stil-springprüfung

der Klasse L teil. Mit der Wertnote 8,2 freute sich die RVR-Amazone über die silberne Schleife. Esther Lüken hatte ihr Erfolgspferd „Florino“ gesattelt und platzierte sich in einer Springprüfung der Klasse M* an achter und in einem M*-Springen an siebter Stelle.

Ebenfalls in der Klasse M unterwegs war Anja Lechtermann mit „Come Cie“ in Bad Sassendorf. Das Paar holte sich in der Ein-Sterne-Springprüfung den fünften Platz.

Verena Beckamp und „Lahron“ starteten in Telgte in einer Stil-springprüfung der Klasse L und platzierten sich auf dem Bronzerang (8,0). Ina Rieping freute sich mit „Conraat L“ über den zehnten Platz (7,6). Charlotte Voß ritt mit „Shadow“ einen Reiterwettbewerb und wurde Sechste (7,2).



„Früh oben absetzen“

Handball: Teams der HSG absolvieren ersten Heimspieltag in Ascheberg

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SV Vorwärts Gronau (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Die Herrenmannschaft der HSG ist sehr gut in die Saison gestartet. Aus zwei Spielen holte sie vier Punkte und überzeugte vor allem in der Begegnung mit Coesfeld. Dieser Auftakt soll laut Trainer Volker Hollenberg gegen Gronau ausgebaut werden. „Mit einem weiteren Sieg würden wir uns früh in der Tabelle oben festsetzen“, sagt er. Hollenberg warnt aber auch vor den Gästen: „Gronau ist ein unangenehmer Gegner, der nicht zu unterschätzen ist.“

Der SV hat im Gegensatz zur Spielgemeinschaft die ersten

beiden Partien verloren – in Hohne/Lengerich mit 23:26 und gegen Havixbeck mit nur einem Tor Rückstand (29:30). Somit wird Gronau hochmotiviert sein, um die ersten Punkte einzufahren. Die HSG ist personell gut besetzt. Bis auf Christian Welzel laufen alle Spieler in der Sporthalle an der Nordkirchener Straße in Ascheberg auf.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – DJK Grün-Weiß Nottuln (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Der Damenmannschaft ist der Saisonstart missglückt. In den ersten beiden Partien fehlten wichtige Stammspielerinnen, außerdem fand die HSG nicht zu ihrer Form. Die

Spiele gegen den SC Münster 08 und Adler Münster wurden verloren, sind aber jetzt auch abgehakt. Am 3. Spieltag läuft sehr wahrscheinlich das erste Mal das komplette Team auf. Somit ist laut dem HSG-Verantwortlichen Volker Hollenberg „ein Sieg Pflicht“.

Gegen den Landesliga-Absteiger aus Nottuln wird das allerdings keine leichte Aufgabe – obwohl die Gäste nach dem Erfolg in Burgsteinfurt (23:19) zuletzt dem SuS Stadtlohn deutlich 12:19 unterlagen. Die Spielgemeinschaft will ihren Heimvorteil nutzen und sich auf ihre Stärke konzentrieren: eine sichere Defensive. • **mt**

Heimsieg ist für
die SG Pflicht

Bezirksliga 2: SG Sendenhorst – TSG Harsewinkel (Samstag, 17.15 Uhr). Der Tabellenletzte, der zwei Mal deklassiert wurde, ist heute zu Gast bei den SG-Handballern. Ein Sieg ist Pflicht.

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

Samstag (ab 10 Uhr)

- **F1 (U9)** – VfL Senden, 10 Uhr
- **E2 (U11 II)** – SV Herbern II, 10 Uhr
- **U17-Mädchen** JSG Drensteinfurt/Albersloh – JSG Südkirchen/Capelle, 10 Uhr
- **Werner SC II – E3 (U10)**, 11 Uhr
- **VfL Senden – E1 (U11 I)**, 12 Uhr
- **U13-Mädchen** – TuS Hiltrup, 11 Uhr
- **C1** – SV Rinkerode, 11 Uhr
- **VfL Wolbeck – D1**, 12 Uhr
- **D2** – SG Selm II, 12.30 Uhr
- **DJK GW Amelsbüren – U11-Mädchen**, 12.15 Uhr
- **JSG Ottmarsbocholt/Davensberg – U15-Mädchen** Drensteinfurt/Albersloh, 13 Uhr

Sonntag

- **B1** – SV Herbern II, 10.30 Uhr
- **SG Sendenhorst I – A1**, 16 Uhr

Dienstag

- **TuS Altenberge – U17-Mädchen**, 19.30 Uhr

Handball

SG Sendenhorst

Samstag

- **DJK Sparta Münster – Herren II**, 16.15 Uhr
- **mJB** – HSG Ascheb./Drensteinf., 15.30 Uhr
- **mJC** – TV Kattenvenne, 13.45 Uhr

Sonntag

- **SV Ems Westbevern II – Herren III**, 18 Uhr
- **DHG Ammeloe/Ellewick – Damen I**, 18 Uhr
- **mJA** – TV Friesen Telgte, 15 Uhr
- **JSG Havixbeck/Roxel – wJB**, 11.15 Uhr
- **DJK Sparta Münster – wJC**, 14.30 Uhr

„Haben lauten Knall gehört“

Maibaum auf Drensteinfurter Marktplatz stürzt um / Ein Verletzter und zwei beschädigte Autos



Der 15 Meter hohe Maibaum auf dem Stewwerter Marktplatz ist umgestürzt. Foto: C. Puente

Drensteinfurt • Glück im Unglück: Am Donnerstag gegen 15.25 Uhr stürzte der 15 Meter hohe Maibaum in Drensteinfurt auf dem Marktplatz um. Nur wenige Stunden zuvor hatte dort der wöchentliche Markt stattgefunden. Dem ersten Anschein nach war der vier Jahre alte Stamm morsch. Ein Mann wurde verletzt, zwei Autos wurden beschädigt.

„Wir haben einen lauten Knall und das Klirren von splitterndem Glas gehört“, schildert eine Mitarbeiterin des anliegenden Schreibwarengeschäfts die Schrecksekunde. Alle Kunden und Mitarbeiter seien direkt nach draußen gestürmt. Dort zeigte sich ihnen ein erschreckendes Bild: Der 15 Meter lange Maibaum war umgestürzt und hatte dabei einen Skoda Octavia unter sich begraben, die feierlich geschmückte Krone des Baumes war in die Frontscheibe eines VW Touran gekracht.

Ein 51-jähriger, am Möhnesee gemeldeter Mann, der bei seiner Lebensgefährtin in Drensteinfurt wohnt und gerade auf dem Weg zu seinem Skoda war, konnte sich in letzter Sekunde zwar noch retten. Aber bei dem Hechtsprung zur Seite stürzte er gegen eine eiserne Parkplatzbegrenzung und verletzte sich an den Rippen. „Er hat wirklich Glück gehabt“, erklärte Siegfried Hilge, Dienstgruppenleiter der Polizei in Ahlen.

Um 15.29 Uhr war der Notruf bei der Leitstelle eingegangen. Nur acht Minuten später trafen Rettungswagen, Notarzt und zwei Dienstfahrzeuge der Polizei am Unfallort ein. Der Verletzte wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Besonders reaktionsschnell zeigte sich auch der Bauhof der Stadt Drensteinfurt, der nur wenige Minuten nach Eintreffen der Rettungskräfte mit einem Spezialfahrzeug am Marktplatz anrückte. Eine Augenzeugin hatte den Fach-

bereich Sicherheit und Ordnung der Stadt verständigt.

Unter den neugierigen Blicken einiger Schaulustiger zersägen drei Mitarbeiter des Bauhofs den massiven Stamm, während die drei Beamten vor Ort Zeugenaussagen aufnahmen.

Den entstandenen Schaden schätzten die Beamten auf 15 000 Euro. Zur Ursache hieß es vonseiten der Polizei: „Wir gehen derzeit von Verschleiß aus.“ An der Verschraubung des Baumes in 1,70 Metern Höhe sei Wasser in den Stamm eingedrungen, sodass dieser morsch wurde. „Die Windstöße haben ihr Übriges beigetragen“, so ein Sprecher der Polizei.

Der Baum stammt aus dem Jahr 2011. Der Maibaum mit 16 Schildern örtlicher Vereine wird jedes Jahr im Rahmen des „Sommer Feelings“ vom Bürgerschützenverein St. Johannes aufgestellt. Alle paar Jahre werde der Stamm ausgewechselt, erklärten Vorstandsmitglieder der Bürgerschützen, die unmittelbar

nach dem Sturz vor Ort waren. Das Tragische: Der Baum sollte kommende Woche abgebaut und im nächsten Jahr durch einen neuen Stamm ersetzt werden. „Der neue Baum ist schon bestellt“, erklärte Thorsten Tegtmeier vom Vorstand.

Es ist nicht das erste Mal, dass in Drensteinfurt ein Maibaum umstürzt. „Vor fünf bis sechs Jahren ist das schon einmal passiert“, sagte Martin Brinkötter, Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung, auf Nachfrage. „Damals war aber eindeutig der starke Sturm verantwortlich. Der Baum kippte gegen ein Haus, weiter ist nichts passiert.“ • cpl/dz

Mobile Wache in Walstedde

Walstedde • In der kommenden Woche wird die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde im Bereich der Polizeiwache Ahlen unterwegs sein. Der Bezirksdienst bietet am Mittwoch, 23. September, von 13 bis 15 Uhr eine Bürgersprechstunde in Walstedde auf dem Parkplatz des K+K-Marktes an.

„Wie wir Abschied nehmen wollen“

Rinkerode • Die Hospizgruppe Drensteinfurt lädt zu einem Themenabend „Bestattungsvorsorge – wie wir Abschied nehmen wollen“ am Mittwoch, 23. September (20 Uhr), in das Pfarrzentrum Rinkerode, Stellastraße 4, ein. Der Thanatologe und Bestatter Hans Stokkelaar aus Münster ist zu Gast.

Versammlung in der Zwergenburg

Drensteinfurt • In der Kita Zwergenburg in Drensteinfurt findet am Montag, 21. September, ab 20 Uhr die alljährliche Mitgliederversammlung statt.

Offener Treff der Bürgerinitiative

Drensteinfurt • Die Bürgerinitiative gegen Gasbohren lädt am Montag, 21. September (20 Uhr), zu einem offenen Treff in den Stewwerter Kulturbahnhof ein.

Altes Brauchtum



Altes Brauchtum präsentierten die Kinder des dritten und vierten Jahrgangs der Lambertus-Grundschule Walstedde am Donnerstagabend. Etwa 180 Kinder und Erwachsene trotzten beim Lambertusfest dem Regen. Begleitet von den jugendlichen Trommlern des Spielmannszugs ging es in einem kleinen Umzug von der Grundschule zum Kirchplatz. Nachdem die aufgestellte Pyramide mit den mitgebrachten Blumen geschmückt worden war, zeigten die Kinder, was sie in den Tagen zuvor einstudiert hatten. Text/Foto: Wiesrecker

Polizeibericht

16-Jähriger leicht verletzt

Drensteinfurt • Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstag um 13.25 Uhr auf der Sendenhorster Straße ereignete, wurde ein 16 Jahre alter Rollerfahrer aus Drensteinfurt leicht verletzt. Dieser war in Höhe der Teamschule auf ein am Fahrbandrand stehendes Fahrzeug aufgefahren und zu Fall gekommen. Der Jugendliche wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Ein Sachschaden von zirka 1300 Euro entstand.



**NATÜRLICH
feiern WIR!**

20 Jahre Natur-Kinder-Haus

27.09.2015
14.00 - 18.00 Uhr

musikalisches Highlight:

Trommelfloh

Tombola . Luftballonaktion . Schatzsuche
Kinderschminken . Memorybox
Aktionen für Groß & Klein . Cafeteria

www.naturkinderhaus.de

Lessingweg 6 . Drensteinfurt

Bauen und Wohnen



CarTeck
Garagentore.

T
Teckentub
Türen • Tore • Zargen

**Pack die Chance beim Wickel.
Mehr Tor für's Geld!**

Th. Wienecke GmbH
Münsterstraße 22
59387 Ascheberg-Herbern
Tel: (02599) 740129
info@metalltechnik-wienecke.de

**Top-Qualität
zum Aktionspreis
ab € 799,-***
* Unverbindliche Preis-
empfehlung inkl. MwSt.
Angebot gültig bis
31.12.2016.

www.markilux.com

markilux 1710
Die Aktionsmarkise
- nur für kurze Zeit!

Qualität zum Superpreis!
Wir beraten Sie gern:

EUSTERGERLING
Rollladen • Markisen • Sonnenschutz
seit 115 Jahren in Ahlen
Spilbrinkstr. 1-5 (Ecke Warendorfer Str.) • 59227 Ahlen
Telefon 02382-26 11 • www.eustergerling.de

markilux



Foto (A): Schneider

Ein solides Fundament

Tipps der Verbraucherzentrale zur Baufinanzierung

Die wichtigste Hürde auf dem Weg zum eigenen Haus oder zur Eigentumswohnung ist die Finanzierung. Wer sich die Kosten für den Traum von den eigenen vier Wänden schön rechnet, zahlt drauf oder riskiert sogar den Verlust von Haus oder Wohnung. Mit Hilfe des Ratgebers „Baufinanzierung“ der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen errichten künftige Immobilienbesitzer ihr Zuhause auf einem tragfähigen Fundament.

Die sechste, überarbeitete und ergänzte Auflage des Buchs zeigt, wie eine Immobilienfinanzierung aufgebaut wird: von der Berechnung des Bedarfs und der maximalen monatlichen Belastbarkeit bis zur Wahl

der optimalen Finanzierungsform. Dabei bleibt im Blick, dass trotz laufender Zins- und Tilgungsraten auch Rücklagen für Renovierungen nötig sind. Tipps zu günstigen Finanzierungsangeboten, Beispielrechnungen und nützliche Checklisten erleichtern die

Kreditaufnahme. Der Frage, welche Risiken verschiedene Versicherungen und Baufinanzierungs-Schuttbriege abdecken, ist ein eigenes Kapitel gewidmet.

Der Ratgeber kostet 19,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert. Für 15,99 Euro steht er als E-Book zum Download bereit unter www.vz-ratgeber.de.

• Bestellmöglichkeiten: Tel. (0211) 3809555, E-Mail: ratgeber@vz-nrw.de, Fax: (0211) 3809235, Post: Versandservice der Verbraucherzentrale, Himmelgeister Straße 70, 40225 Düsseldorf.



Gute Konditionen nutzen

Zuschüsse für regenerative Wärmekonzepte

Hausbesitzer, die ihre Heizungsanlage modernisieren möchten, können jetzt für die Integration erneuerbarer Energien verbesserte Förderkonditionen in Anspruch nehmen.

Darauf weisen die Wärme-Experten des Systemspezialisten Wolf Heiz- und Klimatechnik hin. Unter www.wolf-heiztechnik.de (Rubrik Fördermittel) haben sie die Neuerungen des so

genannten Marktanreizprogramms zusammengefasst. Danach werden Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung jetzt mit einem Investitionskostenzuschuss von mindestens 2000 Euro unterstützt. Für die Installation einer Wärmepumpe gibt es je nach Funktionsweise eine Basisförderung von bis zu 4000 Euro, die bei besonders hohen Ef-

fizienzwerten noch aufgestockt wird. Ein Pelletkessel samt Pufferspeicher wird mit 3500 Euro bezuschusst. Neu ist auch, dass in Verbindung mit den geförderten Maßnahmen weitere Mittel für eine Optimierung der Heizungsanlage beantragt werden können.

Zuständig für die Bewilligung ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de). • **sup**

Mama sagt... >>>

„Hauptsache Energie sparen!“

Handeln auch Sie und setzen auf ein modernes Heizsystem aus einer Hand.
Hauptsache Schlering.

Göttendorfer Weg 2-4 • 48317 Drensteinfurt
Telefon (0 25 38) 93 11-0 • www.schlering.de

Schlering
Heizung • Sanitär • Klima • Elektro

Bad & Wellness • Wärme • Klima • Elektro • Erneuerbare Energien

Bauen und Wohnen



Vor dem Frost

Der Teich braucht im Herbst besondere Pflege



Foto: Fressnapf

Im Herbst präsentiert sich der Teich noch einmal in voller Pracht. Viel Zeit zum Genießen bleibt dem Besitzer aber nicht, denn er muss sein Biotop auf den Winter vorbereiten.

Die Experten der Fachmarktkette Fressnapf geben Tipps, wie man Laub entfernen, Schlamm absaugen und die Technik winterfest machen.

Im September und Oktober ist der Teich oft eindrucksvoller als im Sommer: Einige Wasserpflanzen blühen noch, die Blätter schillern in bunten Farben, das Wasser scheint besonders klar zu sein. Eine schöne, aber auch arbeitsintensive Zeit, in der der Teich auf den kommenden Winter vorbereitet werden muss. Beispielsweise verändert sich mit dem kühler werdenden Wasser auch der Stoffwechsel der Fische. Sie sind nicht mehr so aktiv wie im Sommer und haben sich bereits einige Reserven für den kommenden Winter angeeignet. Da sie ihre Stoffwechselfunktionen mit fallenden Temperaturen weiter runterschrauben, muss auch die Fütterung entsprechend reduziert, beziehungsweise auf ein leichteres Futter umgestellt werden. Sinkt die Temperatur auf unter zehn Grad Celsius wird es je nach Fischart Zeit, die Fütterung bis zum nächsten Frühjahr komplett einzustellen.

Damit die Tiere überwintern können, sollte der Teich eine Tiefe von mindestens 1,20 Metern haben, in Bundesländern mit harten Wintern lieber 1,50 Meter. Ansonsten wird es für die Fische noch vor dem ersten Frost Zeit, in ein wintersicheres Quartier umzuziehen. Pumpen, Filter und anderes technisches Equipment muss früh aus dem Teich, gesäubert und frostfrei gelagert werden. Sind die Gerätschaften noch im Teich, wenn der erste Frost kommt, kann es passieren, dass das gefrierende Wasser die Geräte regelrecht auseinanderprengt und unbrauchbar macht.

Zurückschneiden

Pflanzen, die nicht winterfest sind, müssen ebenfalls in einen frostfreien Raum umsiedeln. Auch die Pflanzen, die im und am Teich bleiben können, brauchen Pflege. Besonders stark wuchernde Triebe am Teichrand sollten zurückschnitten werden. Entfernen Sie auch alle abgestorbenen Pflanzenteile und Blätter. Würden sie im Wasser bleiben und sich dort weiter zersetzen, wäre das eine zusätzliche Belastung für die Wasserqualität.

Schilf, Rohrkolben und Binsen können im Herbst stehengelassen werden. Sie dienen Insekten als Winterquartier und transportieren im Winter Sau-

erstoff durch die Eisdecke in den Teich. Falls notwendig, werden diese Pflanzen besser erst im Frühjahr zurückgeschnitten. Auch Unterwasserpflanzen sind wichtige Sauerstofflieferanten und sollten vorsichtig beschnitten werden. Um das Wasser nicht unnötig zu belasten, müssen nicht nur abgestorbene Wasserpflanzen entnommen werden, sondern auch verweckte Blätter und Blüten, die der Wind in den Teich hereingetragen hat. Um zu verhindern, dass sich beim Zersetzen im Wasser Faulstoffe bilden, muss das Laub am besten täglich aus dem Wasser gefischt werden. Wer keine Lust hat, jeden Tag mit einem Kescher durchs Wasser zu gehen, kann für mehrere Wochen ein Laubschutznetz über den Teich spannen. Es darf aber nicht direkt auf der Teichoberfläche liegen, da Insekten und andere Teichbewohner das Gewässer sonst nicht verlassen können. Eine andere Möglichkeit bietet die Installation eines Skimmers an der Wasseroberfläche, der hilft, schwimmendes Laub zu entfernen. Um die Belastung zu minimieren kann ein Teil des Bodengrunds mit einem Schlamm-sauger entfernt werden. Diesen bitte niemals komplett absaugen, da der Bodenschlamm Fröschen und Kleinstlebewesen im Teich auch als Winterquartier dient.



Seniorplus ✓
Der Renovierungsservice...

Sie entspannen – wir machen.
Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel). Geplant, vorgestellt und durchgeführt.

Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61 | www.poertzel.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

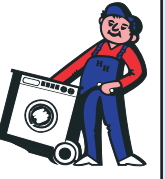
48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
Tel.: 0 25 99 / 28 33

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstr. 18 | 59387 Herbern · Merschstr. 5



Insektenschutz Insektenschutzsysteme
Wies Lichtschachtabdeckung
Plissee-Innenbeschattung



Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen

Eickendorf 1
48317 Drensteinfurt web: www.muecken-franz.de
Telefon: 02508-984601 mail: info@muecken-franz.de

DAS FACHGESCHÄFT
BERÄT KOMPETENT & BIETET MARKENQUALITÄT!



DER FACH-MANN!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251 / 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Bauen und Wohnen



THIEMANN'S RASENHOF

Rollrasen aus eigener Produktion
Kaminholz günstig zu verkaufen!

Rollrasen ist ein natürliches Produkt und wird auf unseren Flächen über mehrere Monate intensiv gepflegt, bevor er zu Ihnen kommt.
 Das Verlegen von Rollrasen bietet für sie zahlreiche Vorteile gegenüber der eigenen Aussaat:

- Rollrasen ist sofort grün
- Rollrasen ist dicht und frei von Dauerunkräutern
- Rollrasen ist sofort begehbar und nach ca. vier Wochen voll belastbar
- Rollrasen ist leicht zu verlegen
- Rollrasen kann ganzjährig verlegt werden (außer bei Frost)

Thiemann's Rasenhof · West II Nr. 3 · 48324 Sendenhorst-Albersloh
 Tel.: 0 25 35 - 93 18 65 · Fax: 0 25 35 - 93 18 66
jochen@thiemann-rollrasen.de · www.thiemann-rollrasen.de

Energiewende ganz einfach

Bewusster heizen



Foto: Danfoss

„Go Green“ ist ein Trend, von dem sich alle etwas abschauen können. Er motiviert zu einem höheren Umweltbewusstsein und nachhaltigerem Umgang mit Ressourcen. Dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Modewort ist, können Verbraucher ganz einfach selbst beweisen. Denn das Einsparen von Ressourcen schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel.

Vor allem in der heimischen Heizung steckt viel Einsparpotenzial. Immerhin lassen sich rund 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in privaten Haushalten auf die Heizkosten zurückführen. Sparen heißt aber nicht, dass Menschen nun mit einem dicken Pullover bei 16 Grad auf dem Sofa sitzen sollen. Vielmehr bedeutet es, richtig mit der Energie umzugehen.

Wer einige Tipps beim Heizen berücksichtigt, kann seine Energiekosten ganz erheblich senken. So hilft der richtige Umgang mit dem Thermostat, Energie

einzusparen. Als Faustregel gilt: Ein Wärmeunterschied von nur einem Grad macht rund sechs Prozent Energieaufwand aus. Bewohner sollten daher die für sie richtige Wohlfühltemperatur finden und einstellen. Oftmals merkt der Mensch eine Veränderung von einem Grad gar nicht, sodass sich die Raumtemperatur durchaus reduzieren lässt. Auch wenn man das Haus verlässt empfiehlt sich das. In Schlafräumen ist eine niedrigere Temperatur immer sinnvoll und fördert den gesunden Schlaf.

Jede Drehung

Weniger regeln ist manchmal mehr. Denn häufig wird das Thermostatventil zu oft benutzt. Verbraucher stellen die Heizung gerne auf fünf, um einen ausgekühlten Raum schneller zu erwärmen. Die Aufheizdauer richtet sich jedoch nicht nach der am Regler eingestellten Stufe. Vielmehr bedeutet jede Drehung am Einstellkopf um einen

weiteren Strich eine Temperaturveränderung von ungefähr vier Grad. Deshalb reicht eine Stufe von drei (20 Grad) meist aus. Wichtig ist es in jedem Fall, die Heizung nie ganz auszuschalten. Das Risiko der Schimmelbildung auf kalten Wänden steigt und der Aufwand, einen unterkühlten Raum aufzuheizen, ist deutlich höher.

Auch richtiges Lüften kann helfen, Kosten zu sparen. Das dauerhafte Kippen der Fenster bewirkt nämlich nur einen geringen Luftaustausch. Sinnvoller ist es, zwei bis drei Mal am Tag zu lüften. Dabei sollten die Fenster fünf Minuten voll geöffnet und der Thermostatregler dabei heruntergedreht werden.

Generell gilt für alle Haus- und Wohnungseigentümer, dass die gesamte Heizung regelmäßig gewartet werden sollte. Verbraucher, die diese Regeln beherzigen, werden sich ausnahmsweise mal freuen, wenn sie die nächste Heizkostenabrechnung erhalten.

Mehr Geld fürs Sanieren

Neue Bedingungen gelten seit dem 1. August

Die Förderbank KfW weitet ihre Förderung für die energetische Sanierung von Häusern und Wohnungen aus. Seit dem 1. August gelten neue Bedingungen für das Programm „Energieeffizient Sanieren“.

Ab sofort werden auch Wohngebäude gefördert, die vor Februar 2002 gebaut wurden; bislang wa-

ren die Baujahre ab 1995 ausgeschlossen. Wird der Förderantrag bewilligt, gewährt die Bank ihren Kredit mit einem Jahreszins von 0,75 Prozent und einem Tilgungszuschuss von 7,5 Prozent. „Das heißt: Wer sich für die Heizungsmodernisierung 10000 Euro leiht, muss der KfW davon nur 9250 Euro plus Zinsen

zurückzahlen. 750 Euro gibt es geschenkt“, so Dr. Michael Herma vom Spitzenverband der Gebäudetechnik. Den Tilgungszuschuss gibt es auch für Umbauten an Lüftungsanlagen.

Auf www.intelligent-heizen.info können sich Verbraucher über die Förderung durch die KfW und andere Stellen informieren.

Ludger Friggemann

Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 · ☎ 0 23 87/9 40 19

Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Besuchen Sie unsere neue Türen-Ausstellung

Geöffnet Mo. - Fr.
 von 08.00 - 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
 Schweißfachbetrieb

Ab sofort
 Verkauf von
 Ausstellungstüren



Münsterstraße 22 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel: (0 25 99) 74 01 29
www.metaltechnik-wienecke.de

Wohlfühl-Bad!

Komplett aus einer Hand.



badambiente

/Heizung / Sanitär / Tankschutz
FEDTKE HAUSTECHNIK

Dieningstrasse 3-5
 59387 Ascheberg
 Tel.: 02593-9570484
service@fedtke-haustechnik.de
www.fedtke-haustechnik.de

Bauen und Wohnen

Foto: HKI



Feuer und Flamme

Moderne Öfen sorgen für eine wohlige Atmosphäre

Moderne Feuerstätten – hierzu zählen, Kamin- und Pelletöfen sowie Heizkamine und Kachelöfen – sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre und helfen nicht zuletzt die Heizkosten zu senken.

Dank ihres ausgeklügelten Innenlebens und einer optimalen Luftzufuhr stehen sie für eine wirtschaftliche sowie umweltgerechte Verbrennung. In dieser Heizsaison rechnet der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik mit rund 300 000 verkauften Geräten. Vor diesem Hintergrund hat der HKI wichtige Aspekte zur Anschaffung einer modernen Feuerstelle zusammengestellt.

• **Der erste Weg führt zum Schornsteinfeger:** In jedem Fall sollte der erste Weg zum Bezirksschornsteinfeger führen. Er kann sagen, ob ein vorhandener Schornstein für die jeweilige Feuerstätte geeignet ist oder wie ein neu zu errichtender Schornstein auszuführen ist. Nachdem die Feuerstätte an den Schornstein angeschlossen

worden ist, überprüft der Bezirksschornsteinfeger die sichere Abführung der Abgase und die Einhaltung sicherheitstechnischer Vorgaben wie etwa die Abstände der Feuerstätte zu brennbaren Bauteilen oder Einrichtungsgegenständen.

• **Welches Gerät ist das richtige?** Feuerstätten für feste Brennstoffe gibt es beim Kachelofenbauer, in Kaminstudios, beim Fachhandel und in Baumärkten. Die Auswahl ist groß: Ob klassisch, rustikal oder avantgardistisch – für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse gibt es die passende Feuerstätte. Grundsätzlich gilt zu beachten, dass die Leistung der Feuerstätte dem tatsächlichen Wärmebedarf angepasst werden muss, hierdurch wird ein Überhitzen des Aufstellraumes verhindert. Der Selbsteinbau gehört zu den anspruchsvollen „Do-it-yourself“-Arbeiten und erfordert spezielle Kenntnisse. Der Einbau sowie das Aufstellen sollte daher besser durch einen Fachmann erfolgen.

• **Woher bezieht man den**

Brennstoff? Fertig getrocknetes Kaminholz, Holzpellets sowie Holz- und Braunkohlenbriketts, sind sowohl im Brennstoff-Fachhandel als auch in zahlreichen Verbraucher- und Baumärkten erhältlich. Wer größere Mengen an Holz benötigt, wendet sich am besten an Landwirte oder die Forstwirtschaft. Diese bieten Holz in verschiedenen Verarbeitungsstufen an. Angefangen von Holzstämmen am Polter über gespaltene, große Holzscheite, bis hin zum ofenfertigen Kaminholz. Besonders wichtig für eine optimale Verbrennung: Frisch geschlagenes Holz muss an einem belüfteten, möglichst sonnigen und vor Regen geschützten Ort gestapelt und – je nach Scheitgröße und Holzart – rund zwei Jahre getrocknet werden. Erst danach erreicht es die optimale Restfeuchte von unter 20 Prozent und kann als Brennholz genutzt werden.

• Weitere Informationen zu Anschaffung, Einbau und Betrieb moderner Feuerstätten unter www.ratgeber-öfen.de.


Malerbetrieb Feldhoff GmbH
 Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting
 So individuell, wie Sie es sind!
PSC
 Philipp Spielbusch Computer
 Warenwirtschaftssoftware
 Hardware & Software
 Individuelle EDV-Beratung
 Problemlösung
 Schulungen
 Webdesign
Philipp Spielbusch
 Ahlener Weg 1
 48317 Drensteinfurt
 Phone 025 08.30 59 - 248
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

IDEEN für RÄUME
MANGELS
 Malermeister GmbH
 Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
 Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung


Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus
 Rieth 19 A
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 025 08 / 16 88 Fax -993234
 Mobil: 01 71 / 4 53 65 33
 e-mail: willi-dieninghoff@t-online.de

Montage, Reparatur, Lieferung
 Fenster
 Türen
 Rolläden
 Markisen
 Jalousien
 Fliegengitter
 Kellerschachteldeckung
 Elektroantriebe
 Rasenschnitte

Rollladen, Markisen & Co
Meisterbetrieb Markus Hessing
 Rollladen • Markisen • Insektenschutz
 Raffstore • Antriebe • Reparaturen
AKTION
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 02538 / 914 90 55
 Fax: 02538 / 914 225
www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de
Der Motor bringt den Komfort!

Beleuchtung • **Installation Alt-/Neubau** • **EDV** • **Verkabelung**
Jungfermann Elektro
 Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 023 87/81 48 · Fax 023 87/91 98 84
Beleuchtung • **Installation Alt-/Neubau** • **EDV** • **Verkabelung**

Elektro Service
30 Jahre
Meisterbetrieb Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service
Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Garten

Rund um den Baum

Angebote **kostenlos direkt vor Ort!**

Bäume, Hecken, Sträucher, Wurzeln, pflegen, schneiden, fällen, fräsen. Kein Problem, egal wo sie stehen!

Wir informieren Sie gerne ☎ 0 25 99 / 74 03 14

Baumpflegefachbetrieb Oliver Krampe

Mobil 01 60 / 98 65 21 65 • www.derbaumlaeuer.de

Zertifizierte Seilklettertechnik seit 10 Jahren

Baum/Gartendienst führt aus: Rück/Heckenschnitt, Rollrasen, Pflastern, Zaunbau u.v.m. Tel. 02592/2209386 od. 0177/3344554

Baum- und Strauchrodung, Wurzelfräsen. Ascheberg, Tel. 01 60/ 2 52 45 30.

In unseren Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Kleine Firma übernimmt
sämtliche Gartenarbeiten.
Gut und günstig!
Tel. 0151 / 26979462

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u.
Gartenarbeiten
(Hecken- und Strauchschnitt,
Terrassen, Wege, Neuanlagen,
Ausschachtungen usw.).
Mit Abtransport und Entsorgung.
- steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Verschiedenes

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. Tel. 0151/12302062

Aus ehem. Handels- u. Handwerksbetrieb: Hochw. Büromöbel, Lagerregale (Schwerlastregale). Tel. 02389 / 402 082 330 od. 0167 / 57 62 89 90

Private Haushaltsauflösung im Monat September vom 05.09. bis 30.09., Weihnachtsschmuck, Esszimmer rustikal im Landhausstil, exklusiv. Ess- und Kaffeeservice, sowie Glasobjekte z. B. Swarovski + Einzelanfertigungen, Fliesenrestposten, HT - Rohre, Werkzeuge, Mo-Sa. 10-17 Uhr, So. 10-16-Uhr, ehem. Fliesencenter Werne, Hellstr. 10 A, 59368 Werne. Tel. 0167/ 57 62 89 90

Kaufe Damen- und Herrenbekleidung - pro blauem Sack 10 - 15 EUR, u. Trödelsachen. Tel. 0176/32664576

Fahrraddachgepäckträger Thule, 2 Schienen, neu, Festpreis 40 EUR. Tel. 02538/1527

Weißer Küchenblock, 2,90 m lang, 2 1/2 Jahre alt, kaum benutzt, wegen Umzug für 850 EUR VB an Selbstabauer und Selbstabholer zu verkaufen. Spülmaschine, Mikrowelle, Ceranfeld und alle E-Geräte inklusive. Tel. 0151/19688298 ab 18 Uhr

Original Ammergauer Dirndl, lila-weiß-kariert, 2 x getragen, Gr. 46, zu verkaufen. Tel. 02508/8886

Ovaler gebr. Couchtisch mit Granitplatte, 2 Ecken schwarze Holzfüße, 1,90 x 0,90 m, Höhe 0,45 m, in gutem Zustand, 75 EUR VB. Tel. 0157/74394366

Unterricht

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508/9129.

Tiermarkt

Pferdeboxen zu vermieten! Helle und offene Boxen, Weidepaddock, Reithalle, Springplatz, Reiterstübchen uvm. Infos unter Tel. 02538/914336

Temperamentvolle Lady sucht neues Zuhause! 2-jähr. Schäferhund in liebevolle Hände abzugeben. Tel. 0160/95167612

Vermisst

Am Mittwochabend ist unser Beagle in der Bauernlandschaft im Wissing entlaufen. Er hört auf den Namen Socke, ist tricolor gezeichnet und hat eine orangefarbige Schleppleine um. Tel. 02593/951925

Vermisst seit dem 04.09. wird unser Tiger. Roter, kastrierter und tätowierter Kater. 1,5 Jahre alt und zutraulich. Verschwunden im Beckkamp, Drensteinfurt. Hinweise bitte an: 01716401939

Immobilienmarkt

Gesuche

Suche in Drenstf. ab sofort eine Whg. Voll berufstätig, keine Haustiere, Nichtraucherin, ab 50 m², gerne m. Balkon. Tel. 0171/4186194

Drensteinfurt, suche Garage in der Innenstadt gegen Entgelt zu mieten. Tel. 0176/94634207

Vermietungen

Neubauwohnung, 90 m², niedrige Energiekosten, in Ascheberg-Herbern, Details unter www.energiesparwohnen-herbern.de

Drensteinfurt, Berthas Halde, 4 Zi.-Neubau-Whg., 125 m², im 2-Fam.-Haus zu vermieten. Tel. 0175/3233675

www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenschluss: **donnerstags 16 Uhr** Die abgeschlossene Rubrik

JANA (reif & edel)
MS 0175-2545971

Susi u. Monika - Privat in MS
0152 26780505 o. 0176 76117063
Kollegin gesucht!

THAI TOP SERVICE
MS-Handorfer Str. 57
0162 - 87 97 183
Lina & Freundin
Erobella.de

Mama + Tochter (18J.)
Tel.sex 0800-723844106

SASKIA SOMMER
DIE EXKLUSIVE PRIVATADRESSE
HEIßE GIRLS * SPECIAL PREISE
Nette Kolleginnen willkommen
Höfenweg 49 • 48155 Münster • tägl. 11-23h • 0251-6285903

Brandneu **MONIKA**
blond • AV-Expertin • OW 80 D
0151-66382444 • ms-ladies.de

INEU in Münster - Julia!
Blond, schlank, 29. J., Privat
Haus- u. Hotelbesuche + Parkplatztreff
Tel. 01 51 - 66 37 77 47

☆☆ **Süße Maus** ☆☆☆
01577 - 370 92 90

Attraktive **Mittdreißigerin**, Deutsche, nimmt sich gerne für Dich Zeit. Kleidergröße 36 und lange Beine. Tel. 0175 / 2 58 60 41

INEU! Kristina, Anfängerin!
Tina und Sarah
Tel.: 0251-272693

Stellenanzeige

HIT
ECHTE
VIELFALT.

IHR
EINSTIEG
IN DIE GENUSS-WELT:

WIR SUCHEN KEIN PERSONAL.
WIR SUCHEN PERSÖNLICHKEITEN.

ENGAGIERTE
MITARBEITER (W/M)
für die Abteilung Lebensmittel.
Qualifikation Verkäufer.

Ihr HIT Markt-Team in Münster sucht Verstärkung. Sie können helfen? Dann ist unsere Genusswelt Ihre neue Herausforderung.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit frühestmöglichem Eintrittstermin an:

HIT Verbrauchermarkt
Frau Raphaela Würfel
Geringhoffstraße 44 • 48163 Münster

www.hit.de

novum KINO Bis zu **30 Kinos** pro Filiale

erotic hardcore and more...

• Einmal zahlen, den ganzen Tag erleben!
• Riesige Kinolandschaft!
• Themenkinos!
• XXL Leinwände!
• Gepflegtes Ambiente!
• Frauen Eintritt frei
• Täglich wechselndes Programm!

LESBEN HETERO GAY BI

18+

Novum Märkte GmbH, Eckendorfer Str. 60 - 62, 33609 Bielefeld

Münster, ca. 2000 qm
Hammer Straße 345 - 349
www.novum.tv
Zutritt ab 18 Jahren

Osnabrück,
Pagenstecher Straße 70
Größter EROTIK-MARKT
in Deutschland ca. 4000 qm



Familienanzeigen

SCHNITTROSEN
KRONSHAGE
 Täglich schnittfrisch
 Sträuße, Gestecke
 und Kränze
 NATORP 14 DRENSTEINFURT
 TEL. 02508 - 8480
 WWW.ROSEN-KRONSHAGE.DE

Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot - er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird!

**Dieter
Siepenkötter**

*18. September 1943
†23. September 2014

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Donnerstag, dem 24. September 2015, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt. Dazu laden wir herzlich ein.

Ingrid Siepenkötter,
Mike und Meike
mit Jannis und Thies,
Doris und alle Angehörigen



GRABSTEINE
 AUS IHRER FACHWERKSTATT
 BILDHAUER
 UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
 TELEFON 02508 / 306
 ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
 ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

**BESTATTUNGEN
HEIMKEN**

Honekamp 14 · Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08/ 2 67
 Telefax 0 25 08/ 95 62



*Zur Erinnerung an meine liebe Frau,
unsere liebe Mama, Oma & Großoma*

Brigitte Beckmann
 geb. Rentmeister-Rose
 *03.06.1946 †27.02.2015

*Liebe Brigitte,
vor 6 Monaten hast Du uns verlassen müssen
und heute hätten wir unseren **50. Hochzeitstag**.
Wir werden Dich nie vergessen!
Der Tod ist der Anfang des ewigen Lebens!*

*Auf Wiedersehen,
Dein Reinhold*

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Werner Gerlich

* 10. August 1940 † 17. September 2015

Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.

Birgitta mit Julia und Moritz
 Rainer und Christiane mit Carolin
 Beate und Reinhard mit Nils und Merle
 Jutta und Jens

48317 Drensteinfurt, Goethestraße 13

Das Seelenamt ist am Mittwoch, dem 23. September 2015,
um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt;
anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof,
Merscher Weg.

Das Nachbarschaftsgebet ist am Dienstag, dem 22. September 2015,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die
versehentlich keine persönliche Mitteilung erhalten haben.

Dreingau Zeitung LESERREISE

Amsterdam

p.p. im DZ
€ 145,-

Light-Festival & Weihnachtsshopping

© Bilder: janus-van-den-eijnden

Wenn die Nächte besonders lang sind, erleuchtet Amsterdam während des alljährlichen Light-Festivals. Das historische Zentrum erstrahlt in einem einzigartigen Lichtermeer. Bewundern Sie die Lichtskulpturen entlang der Amstel und bestaunen Sie Hollands kleine Weltstadt mit den prachtvollen Patrizierhäusern im Rampenlicht. Internationale Künstler präsentieren ihre Lichtkunstwerke, Skulpturen und Projektionen in der gesamten Innenstadt und geben Amsterdam ein ganz besonderes Flair.

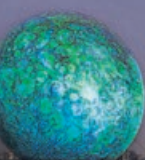
LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im **** Corendon Vitality Hotel Amsterdam
- Grachtenrundfahrt am 05.12.15
- Stadtrundfahrt am 06.12.15

HOTEL: ****CORENDON VITALITY HOTEL AMSTERDAM

Das Corendon Vitality Hotel befindet sich im Stadtteil Nieuw-West, in der Nähe des Zentrums von Amsterdam, das Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von ca. 15 Minuten erreichen.

Das Vitality Hotel verfügt über 263 Zimmer, die einen komfortablen Aufenthalt garantieren. Das moderne Restaurant serviert mediterrane Küche vom Mittagessen bis in den Abend, mit einer Vielzahl von lokalen Geschmäckern. In der Bar und der gemütlichen Lounge werden kühle Drinks serviert. Der Pub ist der ultimative Ort für ein kühles Bier.



Samstag, 05.12. – Sonntag, 06.12.2015

Grundpreis
p.p. im DZ € 145,-

EZ-Zuschlag
€ 55,-

Zustiegsort: **Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus** Bitte rufen Sie uns an!

LMS
REISEN

Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134

Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Stellenangebote

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0172/5647816.

Gute Fee zur Unterstützung in unserem Haushalt in Sendenhorst gesucht. 6 bis 8 Stunden pro Woche (auf Minijob-Basis). Tel. 0151/52513932

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 01 52/21 64 01 13

Junge Familie aus Aemeke sucht Putzhilfe 1x wöchentlich, 2-3 Std., ab 18 Uhr. Tel. 02387/2117858

AZUBI LAST MINUTE

Unser Team bietet Dir noch kurzfristig einen Ausbildungsplatz für 2015. Schnell sein lohnt sich.

Jetzt bewerben!



**ANNETTE WANNERS
FRISEURE**

Moränenstr. 1 (Ecke Marktallee 39)
48165 Münster-Hiltrup
Fon: 02501.7332

www.aw-friseur.de

ULLI GÄHER
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Physiotherapeutin/en
in Voll- oder Teilzeit

BISPINGHEIDE 28 • 59387 ASCHEBERG
TEL.: 0 25 93 / 9 84 47 • FAX: 0 25 93 / 9 84 48
E-MAIL: ULLI.GAEHER@GMX.DE

Für unsere Spielhallenbetriebe in Sendenhorst und Ascheberg suchen wir **zuverlässige flexible Mitarbeiter/innen mit Erfahrung im Servicebereich** für unterschiedliche Schichtmodelle! Info unter:

Telefon 0209/1779841 oder koester@spieltreff-online.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

*Wir brauchen
Frische-Power!
Wir suchen ab sofort:*

Verkäufer/-innen
für die Fleisch-, Wurst- und
Käse-Bedienungstheke

*in Teilzeit
(25-30 Stunden je Woche)*



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

REWE FRENSTER z. Hd. Herrn Frenster
Bultenstraße 22 • 59387 Ascheberg

oder auch per E-mail an: info@rewe-frenster.de

DER PREIS IST KALT.



FÜR € 10880,-

FÜR € 9880,-



INKLUSIVE KLIMAANLAGE

Kia Rio 1.2 CVVT Start und
Kia Picanto 1.0 CVVT Start



The Power to Surprise

Früher waren die Preise heiss, heute sind sie eiskalt reduziert. Der Kia Picanto 1.0 CVVT Start und der Kia Rio 1.2 CVVT Start stehen in den Startlöchern. Beide mit Klimaanlage. Beide bereit für den Sommer. Jetzt selbst überzeugen und Probe fahren.

Kia Rio 1.2 CVVT Start & Kia Picanto 1.0 CVVT Start:

6 Airbags • Klimaanlage, manuell • Lenkrad höhenverstellbar • Komfortblikker mit Antippfunktion • Bordcomputer • Berganfahrhilfe (HAC) • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3–5,8; außerorts 4,2–3,8; kombiniert 5,0–4,5. CO₂-Emission: kombiniert 115–105 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia START-Modelle bei einer Probefahrt.

Torino Autohaus Ahlen GmbH & Co. KG

Kruppstrasse 12 59227 Ahlen
Telefon 02382 / 70720

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.
*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie.